

# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 28. Juli 2016  
Nummer 30 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



**BAUHAUS baut neu im  
Gewerbegebiet „Im Brühl“**



**Konzert der Heizölband  
auf dem Europaplatz**



**Aktion „Stadtradeln“ -  
67.000 Kilometer erradelt**

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 19
Büchenau . . . . .	Seite 23
Heidelsheim . . . . .	Seite 24
Helmsheim . . . . .	Seite 26
Obergrombach . . . . .	Seite 27
Untergrombach . . . . .	Seite 28

**BruKiSA**  
Vorlesungsprogramm

Bruchsal

Bruchsaler  
KinderSommerAkademie  
2016



**Obst-, Wein- und  
Gartenbauverein (OWG)  
Bruchsal E.V.**  
seit 1891

## Gartenfest zum 125. Jubiläum

Samstag, 30. Juli und  
Sonntag, 31. Juli

auf dem Vereinsgrundstück  
„Rohrbach“  
(gegenüber Fanfarenheim)



## Wichtige Mitteilung zur Sommerpause

**Bruchsal (pa)** | Am Donnerstag, 4. August, erscheint die letzte Amtsblattausgabe vor der dreiwöchigen Sommerpause. Redakti-

onsschluss für die Ausgabe KW31 ist am Montag, 1. August, 10 Uhr. Die erste Amtsblattausgabe nach der Sommerpause (Ausgabe

KW35) erscheint am Donnerstag, 1. September, der Reaktionsschluss ist am Montag, 29. August, 10 Uhr.

### Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal

## Gartenfest anlässlich des 125. Vereinsjubiläums

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Der Verein wurde 1891 als „Obstbauverein“ aus dem Gartenbauverein Bruchsal 1879 e.V. und interessierten Obst- und Weinbauern aus Bruchsal gegründet. Er dient der Förderung des heimischen Obst-, Wein- und Gartenbaus zur Selbstversorgung und der nachhaltigen Landschaftspflege in und um die Region Bruchsal.

Als gemeinnütziger Verein kann der OWG im Jahre 2016 auf stolze 125 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Aus diesem Anlass feiert er mit verschiedenen Veranstaltungen sein Jubiläum. Die Radwanderungen, Vorträge zum Obst-, Wein- und Gartenbau, Schnittkurse und unsere

bekanntesten Waldbegehungen sind nur einige der Aktivitäten die das ganze Jahr über monatlich stattfinden. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen ebenfalls an den Veranstaltungen teilzunehmen und den Verein aktiv mitzugestalten. Das Jahresprogramm steht auf der Homepage [www.verein-im-netz.de/owg-bruchsal](http://www.verein-im-netz.de/owg-bruchsal). Darüber hinaus findet das traditionelle Gartenfest (mit Festzelt) am Samstag, 30. und Sonntag, 31. Juli auf dem vereins-eigenen Wiesen- und Baumgrundstück „Rohrbach“, gegenüber dem Fanfarenheim Bruchsal statt. Wie immer gibt es leckere Speisen (Hacksteaks, Steaks, Grillwurst, Currywurst, Erbseneintopf, etc.) und Getränke welches abgerundet wird

durch den Kuchenverkauf am Sonntag. Ein weiteres Highlight bildet der musikalisch umrahmte Feldgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr. Im Anschluss daran wird eingeladen zum geselligen Frühschoppen und Mittag- und Abendessen.

### Gartenfest:

Samstag, 30. Juli ab 16 Uhr; Sonntag, 31. Juli ab 10 Uhr Feldgottesdienst und ab 11 Uhr Festbetrieb mit Frühschoppen und Mittagessen

Die Mitglieder des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins (OWG) e.V. Bruchsal freuen sich auf die Besucher. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage oder persönlich bei Bernhard Grundel, Telefon: (07251) 12555. OWG

### Heizölband am 30. Juli / Eintritt frei

## Konzert auf dem Europaplatz

Wenn sie auftreten ist gute Stimmung garantiert. Die Rede ist von Bruchsals wahrscheinlich ältester Boygroup – der Heizölband. Längst sind sie Kult in der Umgebung und ihre wenigen Konzerte immer rasant ausverkauft. Umso mehr dürfen sich die Bruchsaler Fans freuen: Das einzige Konzert in diesem Jahr wird bei freiem Eintritt am 30. Juli um 19.30 Uhr auf dem Europaplatz stattfinden. Sicher singen Little und Hassecheck wieder vom Kamel, das in der Wüste immer hin und her geht, karikiert Thommy seine Versuche abzunehmen mit „Kannsch vergesse“ und die gesamte Truppe wird mit „heit mache mir ä Feia“ die regionalen Genüsse preisen, dass kein Auge trocken bleibt.

Gretenkord



Heizölband heizt am Samstag, 30. Juli auf dem Europaplatz ein, der Eintritt ist frei.

Foto: Archiv

## Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie (BRUKISA) 2016

**Bruchsal (pa)** | Das Amt für Familie und Soziales bietet für Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren die 7. Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie (BrUKISA) an. Das Programm startet am 29. Juli mit der ersten Vorlesung Namens „Vom Indianerzelt zum Stadiondach“ und endet am 31. August. Für alle Vorlesungen sind keine Anmeldungen erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei! Für die Workshops müssen die Kinder angemeldet werden. Bei drei Workshops sind noch Plätze frei:

- Plane deine Straße am Mittwoch, 3. August von 9.30 – 12.30 Uhr
  - Katastrophen der Urzeit, Donnerstag, 18. August von 9 – 13 Uhr
  - Die Macht der Vulkane, Freitag, 19. August von 9 – 13 Uhr
- Anmeldungen und Fragen sind bei Frau Schalm, Amt für Familie und Soziales möglich unter Telefon: (07251) 79-5851 oder [chantal.schalm@bruchsal.de](mailto:chantal.schalm@bruchsal.de).



Alles zur BRUKISA finden Sie im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

## Moderne „DRIVE-IN ARENA“ wird realisiert / BAUHAUS schafft neue Jobs BAUHAUS baut neu im Gewerbegebiet „Im Brühl“

**Bruchsal (pa)** | BAUHAUS baut neu im Gewerbegebiet „Im Brühl“ und investiert dabei rund 27 Millionen Euro. Der dafür erforderliche Grundstückskauf von der Stadt Bruchsal und der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard ist nun notariell beglaubigt. Auf einer Grundstücksfläche von rund 37.000 Quadratmetern wird BAUHAUS eine etwa 16.000 Quadratmeter große Bruttoverkaufsfläche realisieren. Ein Highlight des neuen Fachcentrums in Bruchsal wird die DRIVE-IN ARENA – die es in Deutschland über 50 Mal gibt – nach dem Prinzip „Reinfahren. Aufladen. Rausfahren“ sein. Weitere Besonderheiten sind ein großzügiger Stadtgarten und zahlreiche Serviceleistungen.

Im neuen Fachzentrum in Bruchsal werden über 90 Fachberater tätig sein – neben den Mitarbeitern aus dem bestehenden BAUHAUS werden auch zusätzliche Stellen geschaffen.

BAUHAUS sucht seit längerem nach einer Fläche für die Erweiterung des bestehenden Fachcentrums „Im Mantel“, weil dieser Standort keine Weiterentwicklung zulässt. Die Gemeinderäte von Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard haben in ihren Juni-Sitzungen die Weichen für eine Neuansiedlung gestellt. Mit dem Grundstückserwerb in der Kammerforststraße ist nun der Weg frei für eine Millioneninvestition durch BAUHAUS.

Wegweisend für diese Ansiedlung war die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bruchsal und der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard. Während Karlsdorf-Neuthard im Besitz des Großteils der Fläche ist,

zeichnet sich die Stadt Bruchsal für das Planungsrecht verantwortlich. In enger Abstimmung wurden die Voraussetzungen für das neue Fachzentrum geschaffen. „Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard gehen wegweisende Schritte in der interkommunalen Zusammenarbeit. Mit dieser Neuansiedlung stärken wir den Wirtschaftsstandort und bauen gleichzeitig die Bedeutung unseres Mittelzentrums als Stadt des Handels weiter aus“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die sich bei BAUHAUS für die Geduld und die Umsetzung eines innovativen Konzeptes bedankt. „Wir werden einen Markt bekommen, wie es ihn in der gesamten Region erst wieder in Karlsruhe und Heidelberg gibt. Der Aufschwung des Mittelzentrums setzt sich damit weiter fort“, so die Rathauschefin.

Bürgermeister Sven Weigt betont: „Mit der Ansiedlung von BAUHAUS stärken wir den Wirtschaftsraum und damit Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard. Das Einkaufsangebot für die Bürgerinnen und Bürger wird deutlich verbessert. Zudem schafft BAUHAUS neue Jobs, die ebenfalls der Region zugutekommen. Zu guter Letzt werden durch diese Investition wichtige städtebauliche Akzente gesetzt und auch das Radverkehrswegenetz erfährt eine wichtige Vervollständigung.“

Peter Landmesser von BAUHAUS ergänzt: „Wir freuen uns auf die Erschließung des neuen BAUHAUS in Bruchsal, mit welchem wir unsere Kunden noch besser bedienen können. Mit einer Fertigstellung wird voraussichtlich Mitte 2017 gerechnet.“



BAUHAUS eröffnet voraussichtlich Mitte 2017 ein neues Fachzentrum in Bruchsal. Das neue Fachzentrum in der Kammerforststraße zeichnet sich durch Highlights wie dem Stadtgarten, einer DRIVE-IN ARENA und einem umfassenden Angebot an Serviceleistungen aus. Foto: BAUHAUS

### AUF EIN WORT



#### Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

der Wirtschaftsraum Bruchsal wird weiter gestärkt. Bauhaus wird im Gewerbegebiet „Im Brühl“ für eine Investitionssumme von rund 27 Millionen Euro ein neues Fachzentrum mit Drive-In-Arena eröffnen, wie es sie in Deutschland nur etwas mehr als 50 Mal gibt. Damit zieht Bruchsal gleich mit Städten wie Mannheim, Ludwigshafen oder Heidelberg. Für die Menschen in der Region entsteht damit ein attraktives Einkaufsangebot und auch neue Beschäftigung, denn Bauhaus wird auf der 16.000 Quadratmeter großen Verkaufsfläche auch neue Jobs schaffen. Eröffnet werden soll das neue Fachzentrum laut Bauhaus bis voraussichtlich Mitte 2017. Bis dorthin ist noch ein übliches Verfahren abzarbeiten, bei dem das Motto „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“ gelten wird. Das Gewerbegebiet „Im Mantel“ wird durch das neue Fachzentrum eine deutliche städtebauliche Aufwertung erfahren. Möglich wird dies durch eine wegweisende interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard. Im Zuge dieses Projektes wird auch endlich das Radwegenetz zwischen Bruchsal und Karlsdorf geschlossen werden. Die Neuansiedlung von Bauhaus hat somit auch noch weitere Vorteile für unsere Gemeinden.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Aktion „Stadtradeln“, die in den vergangenen Wochen ebenfalls Großartiges geleistet und mehrere zehntausend Kilometer erradelt haben. Die abschließende Bewertung wird erst in der nächsten Woche möglich sein, wenn alle Kilometerleistungen erfasst sind. Zum Schluss darf ich allen Schülerinnen und Schülern schöne Sommerferien wünschen, die mit Erscheinen dieses Amtsblattes beginnen werden.

Ihre

**Cornelia Petzold-Schick**

## 19. Obergrombacher Burgfest



- ▲ Das Obergrombacher Burgfest hatte viele Facetten: Egal, ob jemand eine stille Ecke suchte, in das Mittelalter eintauchen wollte, von Bands unterhalten werden oder einfach nur gut zu speisen gedachte - das Fest bot für jeden etwas!



- ▲ Offizielle Eröffnung durch den Weinfassanstich von Ortsvorsteher Jens Skibbe, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Schlossbesitzer Eckbert von Bohlen und Halbach (von links).



- ▲ Auf einer Wiese bei der Burgschule tummelten sich Ross und Reiter der „Kavallerie der Burg- und Bauernspiele“ und versuchten sich an Aufgaben, die früher die Ritterknappen bei ihrer Ausbildung erlernen mussten.



- ▲ Seit 2002 organisieren die Burg- und Bauernspiele Obergrombach im Schlosspark das „Bundschuhlager“ und gleich daneben einen „Mittelaltermarkt“.



- ▲ Während der Festtage kam es zu ritterlichen Zweikämpfen – hier konnten auch die Kleinen ihre Kräfte messen.



- ▲ Auf einem Platz auf dem Mittelaltermarkt wurden Schauspiel und Tanz, Jonglage und ritterlicher Zweikampf geboten.

Bis 28. Juli ist noch ein Nachtrag möglich

## Über 67.000 Kilometer bei der Aktion „STADTRADELN“ erradelt

**Bruchsal (pa)** | Derzeit kann nur ein Momentanstand bekannt gegeben werden, weil die 1.345 registrierten Radlerinnen und Radler aus 30 angemeldeten Teams noch bis Donnerstag, 28. Juli nachträglich die im Aktionszeitraum erradelten Kilometer in das Portal [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) eingeben können. Die teambezogene Auswertung erfolgt danach. Bis dato wurden jedoch in Bruchsal 67.600 Kilometer geradelt, das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 9.600 Kilogramm.



Am 1. Juli startete die Kampagne „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ bis dato wurden über 67.000 Kilometer erradelt.

Foto: pa

Redaktionstag am Bruchsaler Justus-Knecht-Gymnasium

## Für die Aktion „STADTRADELN“ wurden 9.258 Kilometer eingefahren

Am vorletzten Tag der dreiwöchigen Aktion „STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima“ - hatte das Bruchsaler Justus-Knecht-Gymnasium am 20. Juli zum großen Schlag ausgeholt und wird mit dem Endergebnis von 9853 gefahrenen Kilometern vermutlich ganz weit vorne in der Wertung des innerstädtischen Wettbewerbs liegen.

„Mit dieser Aktion, an der wir uns seit drei Wochen beteiligen und nun heute den krönenden Abschluss gemacht haben, hat sich das Justus-Knecht-Gymnasium wieder einmal als „starkes Team“ in der Öffentlichkeit präsentiert. 861 Teilnehmer, sowohl aus der Schülerschaft als auch aus dem Lehrerkollegium haben damit insgesamt 1399,1 Kilogramm CO<sub>2</sub> in drei Wochen eingespart und eventuell auch ein paar zusätzliche Kalorien verbrannt“, sagte Hanspeter Gaal, der Schulleiter des Gymnasiums, mit einem Augenzwinkern.

Der Radaktionstag kurz vor den Sommerferien sollte der offizielle Abschluss für die Schule sein. An 14 Heimatorten, von Weingarten über Graben-Neudorf bis nach Kraichtal, trafen sich frühmorgens die Schülergruppen, um – jeweils von mindestens einem Lehrer begleitet – in Richtung Bruchsal zu radeln. Auch Schulleiter Gaal ließ es sich nicht nehmen, eine Gruppe anzuführen.

Nach der Ankunft im Schulhof trugen sich alle in Listen ein, um ihre gefahrenen Kilometer zu dokumentieren. Zum Schulbeginn um 8.45 Uhr waren bei strahlendem Sommerwetter nach 9258 Kilometer auch sämtliche 861 Teilnehmer pünktlich und unfallfrei eingetroffen. Sie wurden hier bereits von der Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erwartet, die natürlich selbst auch mit dem Fahrrad gekommen war. 1000 Flaschen Apfelschorle als Erfrischung für die

Frühsportler hatte sie als Belohnung der Stadt mitgebracht. Die Oberbürgermeisterin war begeistert über die große Teilnehmerzahl und bedankte sich bei dem Lehrerkollegium des JKG und der ganzen Schülerschaft für die tolle Idee an der Kampagne des Klima-Bündnisses als ganze Schule teilzunehmen. Gerade für die Jugend sei es immens wichtig, sich um den Schutz des Weltklimas Gedanken zu machen, denn als Folgegeneration müssen sie für die Sünden der Vergangenheit die Rechnung bezahlen.

Ein besonderes Lob hat sich das Organisationsteam des Radaktionstages verdient, das perfekte Vorarbeit geleistet hatte. Durch Absperrbänder, Wegweiser und Lotsen wurden die ankommenden Radler auf den alten Rasensportplatz hinter der Schule geleitet, wo die knapp 900 Fahrräder fast die ganze Fläche in Anspruch nahmen.

abs



Etwas erhitzt aber glücklich winkten die JKG-Radler in die Kamera. Leider konnten nicht alle Schüler mit auf das Foto, da einige Klassen gleich nach der Registrierung zu parallel stattfindenden Sportveranstaltungen weiterfahren mussten.

Foto: Bacher-Schäfer

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung der Stadt Bruchsal über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Auf Grund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) und der §§ 2 und 13 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147), hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 26.07.2016 folgende Satzung beschlossen:

#### I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

##### § 1 Rechtsform und Anwendungsbereich

- (1) Die Stadt betreibt Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen im Sinne des Polizeigesetzes von der Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG) vom 19. Dezember 2013, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1187), von der Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und in der Regel der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind, die sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht in der Lage sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

#### II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

##### § 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Die Aufnahme erfolgt durch schriftliche Einweisungsverfügung. Ein Rechtsanspruch auf die Einweisung in eine bestimmte Unterkunft oder auf die Zuweisung und Art sowie Größe von bestimmten Räumen besteht nicht. Eine Umsetzung von einer zugewiesenen Unterkunft in eine andere ist aus sachlichen Gründen jederzeit möglich. Räume können zur gemeinschaftlichen Benutzung zugewiesen werden.

##### § 3 Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer in die zugeteilte Unterkunft per schriftlicher Verfügung eingewiesen wird.
- (2) Das Benutzungsverhältnis endet
  - a) bei befristeter Einweisung mit Ablauf der Einweisungsfrist;
  - b) wenn der Benutzer die ihm zugeteilte Unterkunft nicht innerhalb von sieben Tagen bezieht mit Ablauf des letzten Tags;
  - c) wenn der Benutzer die ihm zugeteilte Unterkunft länger als sieben Tage nicht mehr selbst bewohnt oder nur noch zur Aufbewahrung seines Hausrats verwendet mit Ablauf des achten Tags.
- (3) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt.
- (4) Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung. Einer Räumung steht insbesondere gleich, wenn der Eingewiesene keinen Gebrauch vom Raum macht.

##### § 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instandzuhalten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.
- (3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Stadt vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen

verpflichtet, die Stadt unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

- (4) Dem Benutzer der Unterkunft ist grundsätzlich untersagt,
  - a) in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufzunehmen – es sei denn, es handelt sich hierbei um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
  - b) die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken zu benutzen;
  - c) ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anzubringen oder aufzustellen;
  - d) ein Tier in der Unterkunft zu halten;
  - e) in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abzustellen;
  - f) Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vorzunehmen;
  - g) Nachschlüssel der Unterkunft oder des benutzten Raumes fertigen zu lassen bzw. Schlösser auszutauschen.
- (5) Ausnahmen von den Verboten nach Abs. 4 kann die Stadt Bruchsal im Einzelfall schriftlich erteilen, wenn die Zweckbestimmung der Unterkunft nicht gefährdet wird und der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt insofern von Schadenersatzansprüchen Dritter freistellt.
- (6) Die Zustimmung nach Abs. 3 und die Ausnahme nach Abs. 5 können befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Hierbei sind insbesondere die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.
- (7) Die Zustimmung und die Erteilung einer Ausnahme kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft oder das Grundstück beeinträchtigt werden.
- (8) Ohne Zustimmung der Stadt vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).
- (9) Die Stadt kann darüber hinaus alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen um den Anstaltszweck zu erreichen.
- (10) Die Beauftragten der Stadt sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22:00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

##### § 5 Instandhaltung der Unterkünfte

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Beheizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.
- (2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhergesehene Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzen der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt werden, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insofern haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt Bruchsal auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen (Ersatzvornahme).
- (4) Die Stadt wird die in § 1 genannten Unterkünfte in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt zu beseitigen.

##### § 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung), in ihrer jeweils gültigen Fassung.

##### § 7 Hausordnungen

- (1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

- (2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen. Daneben ist die jeweils geltende Brandschutzordnung zu beachten.
- (3) Die Stadt oder von ihr beauftragte Dritte üben das Hausrecht aus.
- (4) Die Stadt kann die Benutzung von Räumen und Gegenständen, die allen Bewohnern gemeinsam zur Verfügung stehen, durch einen besonderen Benutzungsplan regeln.

#### § 8 Rückgabe der Unterkunft

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer mit Zustimmung der Stadt selbst nachgemachten Schlüssel, sind der Stadt oder dem von ihr beauftragten Dritten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
- (2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Stadt kann die Ausübung des Wegnahme-rechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

#### § 9 Verwertung zurückgelassener Sachen

Die Stadt kann zurückgelassene Sachen auf Kosten des bisherigen Benutzers räumen und in Verwahrung nehmen. Werden die in Verwahrung genommenen Sachen nicht spätestens drei Monate nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses und Aufforderung zur Abholung abgeholt, wird vermutet, dass der Benutzer das Eigentum daran aufgegeben hat. Soweit die Sachen noch verwertbar sind, werden sie oder ein eventueller Verkaufserlös einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

#### § 10 Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
- (2) Die Haftung der Stadt, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt keine Haftung.

#### § 11 Personenmehrheit als Benutzer

- (1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

#### § 12 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVwVG) in seiner jeweils gültigen Fassung vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses.

### III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

#### § 13 Gebührenpflicht und Gebührenschildner

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.
- (2) Gebührenschildner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschildner, soweit eine Gesamtschildnerschaft nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs besteht.

#### § 14 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- (1) Bei einer Einweisung in eine Unterkunft im Sinne des § 1 Absatz 1 ist Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr der überlassene Wohnplatz.
- (2) Die Höhe der Gebühr einschließlich der Betriebskosten richtet sich nach dem als Anlage beigefügten Gebührenverzeichnis. Das jeweils gültige Gebührenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
- (3) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühren nach Absatz 2 nach Kalendertagen, wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.
- (4) Die Benutzungsgebühr bei Wiedereinweisung bisheriger Mieter in

eine nach § 33 Polizeigesetz (PolG), in seiner jeweils gültigen Fassung, beschlagnahmte Wohnung wird in Höhe der von der Stadt gemäß § 55 Polizeigesetz (PolG), in seiner jeweils gültigen Fassung, an den Eigentümer zu zahlenden Entschädigung erhoben.

#### § 15 Entstehung der Gebührenschild, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem in der Einweisungsverfügung festgesetzten Beginn des Benutzungsverhältnisses und endet mit dem Tag der Räumung.
- (2) Die Gebührenschild für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschild für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

#### § 16 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Absatz 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren vollständig zu entrichten.

### IV. Schlussbestimmungen

#### § 17 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 09.02.1999 außer Kraft.

V. Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und /oder Formvorschriften gemäß § 4 Abs. 4 GemO.

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Sitzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bruchsal, den 26.07.2016  
Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

### Satzung der Stadt Bruchsal über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Anlage zu § 14 Absatz 1 und 2 der Satzung der Stadt Bruchsal über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 26.07.2016

#### Gebührenverzeichnis:

Objekt	Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten monatlich
Unterkunft im Sinne des § 1 Absatz 1 der Satzung der Stadt Bruchsal über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften	178,87 € pro Person

Bruchsal, den 26.07.2016  
Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

## Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Heidelsheim Ortskern Nord“

Aufgrund von § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 20146 S. 1), hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 26. Juli 2016 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Abgrenzung des Sanierungsgebietes

In dem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände nach § 136 BauGB vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält den Namen „Heidelsheim Ortskern Nord“.

Die Abgrenzung des Gebietes ergibt sich aus dem Lageplan der Stadt Bruchsal mit dem Datum vom 22.06.2016. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche.



### § 2 Sanierungsverfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird entsprechend § 142 Abs. 4 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendungen der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB ist ausgeschlossen.

### § 3 Genehmigungspflichten

Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird insgesamt beibehalten.

### § 4 Durchführungszeitraum

Die Sanierung soll gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis zum 31.12.2025 durchgeführt werden. Diese Frist kann durch Beschluss des Gemeinderates der Stadt Bruchsal verlängert werden.

### § 5 Rechtsverbindlichkeit

Die Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt  
Bruchsal, den 27.07.2016

Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

#### Hinweis:

Auf das allgemeine Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB wird hingewiesen.

#### Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

#### Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bruchsal, den 27.07.2016  
Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Sprechstunde der Forstverwaltung während der Sommerferien

**Bruchsal (pa)** | Während der Sommerferien findet keine Sprechstunde der Forstverwaltung statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle Heidelheim. Die nächste reguläre Sprechstunde findet am 15. September 2016 in Heidelheim statt.  
Stadtwald Bruchsal

### Das Bürgerbüro baut um

**Bruchsal (pa)** | Aufgrund der in den Sommerferien anstehenden Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich des Bürgerbüros bitten wir Folgendes zu beachten:

Letzter Öffnungstag des Bürgerbüros am Standort Otto-Oppenheimer-Platz, vor Beginn der Umbaumaßnahmen, ist der 28. Juli, Betriebsschluss: 18 Uhr.

In der Zeit vom 29. Juli bis einschließlich 2. August 2016 ist das Bürgerbüro nicht zu erreichen, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an eine der Verwaltungsstellen in den Bruchsaler Stadtteilen.

Ab 3. August 2016 erreichen Sie das Bürgerbüro am provisorischen Standort in Raum 1.2.14 im Rathaus im Campus 1.

An diesem Standort gelten die normalen Öffnungszeiten. Das Provisorium endet voraussichtlich Ende August 2016. Beachten Sie bitte die diesbezüglichen Presseinformationen.

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

**Bruchsal (pa)** | Ehrliche Finder haben zwischen dem 14. und dem 20. Juli im Bürgerbüro eine Brille, braun-schwarzes Kunststoffgestell und einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln abgegeben.

Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.



## Gute Wasserqualität in Untergrombach

### Routinemäßige Überprüfung ergab keine Beanstandung

**Bruchsal (pa)** | Eine routinemäßige Untersuchung des Baggersees in Untergrombach, die Anfang Juli vom Gesundheitsamt in Bruchsal durchgeführt wurde, kam zu einem guten Ergebnis. Die mikrobiologische Überprüfung ergab keine Beanstandung. Der See habe eine „Gute Badewasserqualität“, so das Gesundheitsamt in Stuttgart, das die Badegewässer nach gesetzlichen Vorgaben überwacht. Demnach werden mindestens vier Proben während der Badesaison und eine Probe davor entnommen. Eine interaktive Karte der überwachten Badegewässer in Baden Württemberg gibt es im Internet unter: <http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12524/>

## Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Bau- und Vermessungsamt Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege (TGL) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Diplom-Ingenieur/in (TH/FH), Fachrichtung Bauingenieurwesen

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0028 -

Der Abteilung TGL obliegt die verantwortungsvolle Durchführung von Tiefbaumaßnahmen. Sie ist für die Durchführung der Planungsziele auf städtischen Flächen zuständig und hat die Aufgabe, den Außenbereich von Natur und Landschaft des Stadtgebietes zu erhalten und wiederherzustellen.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege, Herr Krempel, Telefon: (07251) 79-371.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote) bis zum 5. August 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für das Schul- und Sportamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit

(ca. 20 - 50 Stunden / Monat)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0029 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Telefon: (07251) 79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote) bis zum 3. August 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 13. Juni

Medina Sylejmani, Eltern: Liridona Sylejmani geb. Limani und Avdil Sylejmani, Schlossstr. 12, Bruchsal

#### 11. Juli

Rahel Wächter, Eltern: Yushan Wächter-Zhao geb. Zhao und Ulrich Klaus Wächter, Pestalozzistr. 9, Bruchsal

### Trauungen

#### 20. Juli

Anette Gabriele Dimauro geb. Fischer und Harry Gönner, Seilersbahn 14, Bruchsal

### Sterbefälle

#### 14. Juli

Albert Gustav Adolf Frank, Seilersbahn 26, Bruchsal

#### 16. Juli

Marien van der Hout, Im Grün 13, Bruchsal

#### 17. Juli

Edgar Franz Ludwig Mader, Neibsheimer Str. 23, Bruchsal

#### 21. Juli

Heinz Walter Frank, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 29. Juli

Dr. Helmut Christian Martin Jacobs, Im Sand 10, 75 Jahre

#### 30. Juli

Doris Arnold, Feichtmayrstr. 35, 75 Jahre

#### 31. Juli

Cornelia Grünberg, Ritterstr. 14, 75 Jahre;

Renate Notti, Behringstr. 2, 70 Jahre

#### 1. August

Astrid Schade, Hirschstr. 26, 80 Jahre;

Edda Vornholz, Prinz-Wilhelm-Str. 5, 75 Jahre,

Peter Klaus Haselwander, Feichtmayrstr. 22, 70 Jahre

#### 2. August

Anton Josef Höning, Aschberg 1, 80 Jahre

#### 3. August

Ingeborg Johanna Schneck, Bruhrainweg 7, 85 Jahre;

Ullrich Gollner, Durlacher Str. 65, 75 Jahre

### Hochzeitsjubiläen

#### 5. August

Goldene Hochzeit:

Ehel. Edith und Josef Mazurkiewicz, Württemberger Straße 11

## Aus der Stadt Bruchsal

### Der Seniorenrat hat in der siebten Amtsperiode viele neue Gesichter



(Hintere Reihe) Prof. Dr. Wittlinger, Shihadeh Mahmud Ahmad El Alem, Rolf Freitag, Dieter Müller, Thilo Kerzinger; (Mittlere Reihe) Silvia Hilsenbeck, Dr. Renate Wittlinger, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Hildegard Krämer; (Vordere Reihe) Helga Jannakos, Gertrud Brückmann, Renate Mohr, Hedi Keydel; (nicht auf dem Foto: Annemarie Lebert, Dieter Bürstner, Peter Holzer, Günter Hahn, Christa Ihle, Margot Rudy). Foto: pa

**Bruchsal (pa)** | Nach dem Ausscheiden der Gründungsmitglieder Rolf Freitag, Gertrud Brückmann und Hedi Keydel, sowie der Aktiven Dieter Bürstner, Hildegard Krämer und Peter Holzer sind im Seniorenrat in der neuen Amtsperiode von zwei Jahren viele neue Engagierte aktiv. Rolf Freitag wurde für sein vielfältiges langjähriges Engagement zum Ehrenmitglied ernannt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich persönlich bei den Ausscheidenden und überreichte den

neuen Mitgliedern ihr Berufungsschreiben. Helga Jannakos wurde als 1. Vorsitzende wiedergewählt. Der Seniorenrat bestehend aus 12 Mitgliedern tritt im Zusammenwirken mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt Bruchsal Volker Falkenstein für die Interessen älterer Menschen in der Gesamtstadt Bruchsal ein und ist auch Ansprechpartner gegenüber den Gemeindeorganen, um gemeinsam ein gutes bedarfsgerechtes Angebot für alle Generationen weiter zu entwickeln bzw. zu schaffen. Im Seniorenrat engagieren sich Helga Jannakos, Dieter Müller, Annermarie Lebert, Renate Mohr, Thilo Kerzinger, Shihadeh Mahmud Ahmad El Alem, Prof. Dr. Heinrich Wittlinger, Dr. Renate Wittlinger, Günter Hahn, Silvia Hilsenbeck, Christa Ihle und Margot Rudy.

## Fünf Jahre Bündnis für Familie Bruchsal

„Zum fünfjährigen Jubiläum gratuliere ich dem Bündnis für Familie herzlich und bedanke mich für das große Engagement, es hat Bruchsal sehr bereichert“ begrüßte Cornelia Petzold-Schick die Partner des Bündnisses für Familie am Samstag, 16. Juli im Haus der Begegnung. Das Bündnis für Familie ist ein Zusammenschluss von verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren wie Verbänden, Gewerbe, Firmen, Behörden, Kirchenverbänden und vielen Ehrenamtlichen, die gemeinsam die Familienfreundlichkeit in Bruchsal weiterentwickeln und verbessern wollen. „Neben der Vernetzung ist dieser Tag dafür da, dass wir die Arbeit der vielen Aktiven würdigen und uns für ihr großes Engagement bedanken“ sagte Angelika Banghard, die seit April die Geschäftsstelle Bündnis für Familie von Inge Ganter übernommen hat. Neben einigen kulinarischen Leckereien kam der Eiswagen als Überraschung für die Partner und Aktiven. So gestärkt, lauschten alle den Ausführungen der unterschiedlichen Arbeitsgruppen, die anlässlich des fünfjährigen Jubiläums ihre Erfolge und Projekte vorstellten. Die AG Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat sich zum Ziel gesetzt, für betriebliche Kinderbetreuung zu werben und Konzepte zu entwickeln, die Fachkräfte im Betrieb hält, eine frühe Rückkehr aus der Elternzeit ermöglicht und gleichzeitig den Familien mehr Zeit füreinander schafft. Die Gruppe organisierte Fachvorträge für Arbeitgeber/-innen mit gelungenen Beispielen aus der Praxis und entwickelte ein Zertifikat „Familienfreundlich in der Wirtschaftsregion Bruchsal“. Im Jahr 2015 wurde dieses Zertifikat an 18 Unternehmen verliehen.

Die Arbeitsgruppe Teilhabe und Bildung arbeitet daran, dass Kinder und Jugendliche gleiche Chancen bei Bildungs- und Freizeitangeboten haben. Mit großem Erfolg wurden internationale Bildungsmotoren ausgebildet, die Kinder in ihrer Freizeitgestaltung unterstützen können. Ebenso hat die Arbeitsgruppe die Broschüre „Informationen für alle Menschen in Bruchsal, die Hilfe und Unterstützung suchen“ zusammengestellt. Hier sind alle Ansprechpartner und finanziellen Hilfen in einfacher und verständlicher Sprache zusammengefasst. „Bereits jetzt möchte ich Sie am 17. September zum Kinder- und Jugendtag, Markt der Vereine im Bürgerpark einladen“ berichtet Inge Ganter über das neueste Projekt der Arbeitsgruppe. Die AG Kinderbetreuung war in den ersten Bündnisjahren sehr aktiv. Sie organisierte eine Ferienbetreuung an Grundschulen, entwarf eine SOS-Notfallkarte für Schüler/-innen und organisierte mit großem Erfolg thematische Elternabende an Schulen, um Eltern zu stärken und den Familienalltag stressfreier gestalten zu können. Diese Abende werden von den städtischen Schulsozialarbeitern weitergeführt. Neu gegründet wurde die Arbeitsgruppe Familienbildung, deren Ziel die bessere Vernetzung und verstärkte Absprache von Bildungsträgern ist. Diese Arbeitsgruppe startet erstmalig im Herbst eine Bildungsreihe für Familien mit Kindern von null bis sechs Jahren, deren Termine von den unterschiedlichen Kinderbetreuungseinrichtungen und über die Homepage des Familienbündnisses bekannt gemacht werden. Von Anfang an dabei ist die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit, die die Bruchsaler mit vielen Informationen über das Bündnis und seine Projekte versorgt. Eines der Herzstücke, die Bündnishomepage, wurde von dieser Arbeitsgruppe zusammen mit der Fa. 3WE initiiert und weiterhin von ihr betreut. [www.buendnis-familie-bruchsal.de](http://www.buendnis-familie-bruchsal.de) ist inzwischen zu einem großen Familien-Infoservice gewachsen. Einmalige und dauerhafte Angebote wie Vereinsfeste, Vorträge und Beratungsstellen können hier veröffentlicht und gefunden werden. Die Aufschlüsselung von Lebenslagen erleichtern die gezielte Suche nach hilfreichen Angeboten in Bruchsal.

Nach der beeindruckenden Rückschau führten Frau Banghard und Frau Schmitt vom Tageselternverein (TEV e.V.) durch das Haus der Begegnung, um die Vielfalt der Angebote des Hauses zu zeigen und bekannt zu machen. Rundum gestärkt mit neuen Ideen und Verbindungen gingen alle beteiligten Partner zufrieden nach Hause.

Das Bündnis freut sich über neue Aktive und neue Themen. Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich unter [info@buendnis-familie-bruchsal.de](mailto:info@buendnis-familie-bruchsal.de). Sie sind herzlich willkommen.



Das Bündnis für Familie feierte fünfjähriges Bestehen im Rahmen des Partnertages am 16. Juli im Haus der Begegnung. Foto: pa

## Offizielle Eröffnung des Peter Frank Karrees Bezahlbare Mietwohnungen in Stadtnähe



Die Wohnanlage Peter Frank Karree umfasst 65 Wohnungen auf rund 5.000 Quadratmetern, die zusätzlich über Fotovoltaik-Module auf den Dächern und einem Blockheizkraftwerk versorgt werden. Foto: Maske

„Gutes Wohnen in Stadtnähe zu erschwinglichen Preisen, das ist unser Ziel“, erklärte der geschäftsführende Vorstand der Familienheim Bruchsal Baugenossenschaft e.G., Martin Radke am Sonntag bei der Vorstellung der Wohnanlage Peter Frank Karree. Interessierte hatten an diesem Tag die Möglichkeit, die rund 5.000 Quadratmeter große Anlage zu besichtigen, in der 65 Wohnungen mit 45 bis 115 Quadratmetern entstanden sind. Die meisten davon seien Dreizimmerwohnungen mit 80 Quadratmetern Wohnfläche, so Radke. Damit werde auch Familien qualitativ hochwertiger Wohnraum geboten. Voraussetzung für die Mieter ist, dass sie Genossenschaftsanteile erwerben, die sich an der Wohnungsgröße orientieren. Die Baugenossenschaft kooperiert mit dem Siedlungswerk Bruchsal e.V. und der Erzdiözese Freiburg, die im Rahmen der Initiative „Bezahlbares Wohnen in Baden“ eine Förderung einkommensschwächerer Menschen ermöglicht. Außerdem kommen alle Mieter der Genossenschaft in den Genuss des Familienheim-Strom-Tarifs der ewb, einer Tochter der Stadtwerke Bruchsal GmbH. Das Peter Frank Karree wird zusätzlich über ein Blockheizkraftwerk und 374 Photovoltaik-Module, die auf den Dächern der fünf Gebäuderiegel installiert sind, versorgt. „Der Strom wird eingespeist, dadurch verringert sich der Strompreis für die Mieter um zehn Prozent“, erklärte Radke. Die Familienheim Bruchsal habe bereits seit 70 Jahren mit großer Hingabe Wohnraum für Bruchsaler Einwohner geschaffen, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache. Damit bleibe der Standort Bruchsal nicht nur durch Arbeitsplätze, sondern auch als Wohnort attraktiv. Um das Projekt zu realisieren seien in einem Umlegungsverfahren Grundstücke verschiedener Eigentümer zusammengeführt worden. Ihr Dank gelte allen Beteiligten, die eine zügige Umsetzung ermöglicht hätten, so dass eineinhalb Jahre nach dem Spatenstich das Gebäude bereits eröffnet werden könne. An der Erstellung des Baus seien vorrangig regionale Unternehmen beteiligt gewesen, erklärte Architekt Benjamin Springmann vom gleichnamigen Architekturbüro in Esslingen. Zu den fünf Gebäuden, in denen jede Wohnung schwelldreifach erreichbar ist, gehört ein Parkhaus mit 86 Stellplätzen und je eine Fahrradbox pro Mietpartei. Ein Spielplatz für Kleinkinder und Fitnessgeräte für Erwachsene sollen die Außenanlage noch ergänzen. Entlang der B3 sind die Wohnungen über einen Laubengang erschlossen, der die Geräusche der Straße abdämpft. Außerdem sind die Fenster drei-

fach verglast. „Jede Wohnung verfügt über Fußbodenheizung, die über einen eigenen Warmwasserkreislauf versorgt wird“, erklärte Manfred Glatz vom Ingenieurbüro Cura Therm, des ebenfalls in Esslingen ansässig ist. Über eine Chip-Karte könnten die Bewohner beim Verlassen der Wohnung alle Haushaltsgeräte vom Netz nehmen, die nicht dauerhaft in Betrieb sein müssten. Das spare Energie und erhöhe die Sicherheit – besonders bei alten Menschen. „Das Peter Frank Karree ist auf bestem Sand gebaut“, meinte Ramazan Balci vom Büro Werner und Balci, ebenfalls aus Esslingen, mit einem Augenzwinkern. Deshalb habe man selbst das Parkhaus ohne Bedenken in Mauerbauweise erstellt. Beste Unterstützung für eine gelungene Eröffnungsfeier erhielt der Veranstalter durch den Gospelchor Forst, der nach einem abgesagten Auftritt wegen Unwetterwarnung am Vortag, einen mitreißenden Auftritt vom Balkon einer Penthouse-Wohnung absolvierte. Das Saxophon-Duo Glastätter/Geiger, die beiden Gitarristen Harry & Andy und die Trampolin-Showtanzgruppe „Flying Legs“ rundeten das Programm ab. suma



Frisch gepresster Apfelsaft aus heimischen Streuobst beim Heubühlfest.

Foto: pa

Als HelferIn oder Helfer kann in folgenden Einsatzgebieten geholfen werden:

- Stand Kaffee und Kuchen
- Stand heiße Würstchen
- Apfelsaftpressen
- Bastelecke
- Spülecke

Für das leibliche Wohl der fleißigen FestivalerInnen und Helfer wird natürlich gesorgt.

Tragen Sie dazu bei, dass das familienfreundliche Heubühlfest, organisiert durch die Lokale Agenda 21 Bruchsal in Kooperation mit der Stadt Bruchsal, wieder zu einem großen Erfolg wird und melden Sie sich bei Interesse im Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder unter [agendabuero@bruchsal.de](mailto:agendabuero@bruchsal.de)

## Lokale Agenda

### AG Netzwerk Heubühl

#### Helfende Hände fürs Heubühlfest gesucht!

**Naturliebhaber/innen sind aufgerufen am 3. Oktober mitzuhelfen Bruchsal (pa)** | Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder das Heubühlfest am 3. Oktober 2016 in Bruchsal statt. An diesem Tag ist ein reichhaltiges Familienprogramm mit Spielen, Basteln und Unterhaltung geplant. Für die Durchführung suchen wir in diesem Jahr ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau sowie beim Festbetrieb helfen möchten. Ein Einblick in das Heubühlleben und das dortige Angebot ist inklusive. Natur pur heißt hier die Devise!

### AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

#### Beratungsangebot für Schwerbehinderte

#### Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 2. August statt

**Bruchsal (pa)** | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 2. August, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: [hans-peter.haigis@gmx.de](mailto:hans-peter.haigis@gmx.de) oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: [Agendabuero@bruchsal.de](mailto:Agendabuero@bruchsal.de)

## Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

### Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

### Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00  
Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen

Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

### Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

### Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

### Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

### Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

### Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

#### Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

### Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

### Am Samstag, 30. und Sonntag, 31. Juli:

E. Olonczik, Tannenweg 18, Bruchsal,  
Telefon: (07251) 89975

### Tierärzte

Wochenenddienst,  
Telefon (0 72 51) 44 14 41

### Bereitschaftsdienst Apotheken

#### Freitag, 29. Juli:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6, Bruchsal (Heidelsheim)

#### Samstag, 30. Juli:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

#### Sonntag, 31. Juli:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1, Bruchsal

#### Montag, 1. August:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

#### Dienstag, 2. August:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)

#### Mittwoch, 3. August:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

#### Donnerstag, 4. August:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50, Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: [amtsblatt@bruchsal.de](mailto:amtsblatt@bruchsal.de)

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de)

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

### Mehr Informationen:

[www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie](http://www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie)

## Notfalldienste

### Polizei 110

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**

### Euronotrufnummer 112

### Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

## Familienfreundliches Bruchsal

### Haus der Begegnung

#### Familienzentrum

##### Erfrischendes Generationen-Café

Am Mittwoch, den 23. August findet wieder das Generationen-Café von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Generationen begegnen sich und haben viel Spaß miteinander. Dem Wetter angepasst machen wir Wasserspiele. Selbstverständlich darf aber auch wieder gespielt, vorgelesen und getobt werden. Wir treffen uns im Haus der Begegnung, Ebene -2 beim Tageselternverein, Tunnelstr. 27, im Bruchsal. Jeder ist herzlich willkommen. Infos gibt's beim Tageselternverein, Tel. 07251 9819870 oder im Familienbüro: Tel. 07251 79 7878. Alle sind herzlich eingeladen.

### Seniorenrat



#### Programm

**Ab Donnerstag 28.07.2016 bis einschließlich Sonntag 11.09.2016 ist Sommerpause in der Seniorenbegegnungsstätte!!**

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet

## Aus den Schulen

### Handelslehranstalt

#### BoriS-Qualitätssiegel

BRUCHSAL – Mit dem Namen Boris verknüpft nicht nur die Tenniswelt jahrelangen Erfolg, sondern auch die Handelslehranstalt.

Das BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg ist ein Zertifizierungsverfahren für Schulen, die im Themenbereich Berufs- und Studienorientierung über die geforderten Standards in den Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften hinausgehen.

Dieses Berufswahlsiegel war der Bruchsaler Schule im Juni bereits zum dritten Mal im Palais Biron in Baden-Baden bei einem feierlichen Festakt verliehen worden.

Stolz präsentieren Herr Studiendirektor Sigfried Baumgärtner, stellvertretender Schulleiter der Handelslehranstalt und Andrea Nemeth, Koordinatorin des Audits, die blau gerahmte, quasi noch druckfrische Urkunde.

„Viel konzeptionelle Arbeit und jede Menge Engagement der Lehrerinnen und Lehrer an der HLA stecken hinter dieser Auszeichnung“ berichtet Herr Baumgärtner stolz. Mit dem Siegel werden nur solche Schulen ausgezeichnet, die erfolgreiche Modelle für den Übergang von der Schule in das Berufsleben in Theorie und Praxis konzipieren und umsetzen.

Mit dieser zweiten Rezertifizierung belegt die HLA ihr jahrelanges, vielseitiges Engagement im Bereich der Berufs- und Studienorientierung. So ist die Schule bereits seit dem Jahr 2000 aktiv im Lernkonzept „Übungsfirma“ tätig. Dort erlernen die Schülerinnen und Schüler im fiktiven Umgang alle kaufmännischen Aktivitäten/ Abteilungen eines Handelsunternehmens kennen und arbeiten mit einer integrierten Unternehmenssoftware – Microsoft Business Solutions NAV. Der Besuch von regionalen, nationalen und internationalen Messen, beispielsweise in New York, runden das Angebot der Schule in diesem Bereich ab.

Neben der Arbeit, die schulintern geleistet wird, setzt die Handelslehranstalt auf den Ausbau von verlässlichen Lernpartnerschaften. Als Beispiel soll die Lernortkooperation mit der Select GmbH in Bruchsal, welche bereits im Oktober 2007 ratifiziert wurde, genannt werden. Diese Partnerschaft besteht bis heute. Im Mittelpunkt dieser Lernpartnerschaft steht ein dreistufiges Bewerbertraining, welches in den Schularten Berufsfachschule für Wirtschaft und Berufskolleg umgesetzt wird. Betriebsbesichtigungen, Praktika bei diversen regionalen Klein- und mittelständischen Unternehmen in den verschiedenen Schularten, Expertenbefragungen etc. runden das Angebot der HLA in Bezug auf die Berufsvorbereitung ab.

Die Aushändigung des Auditberichts durch Herrn Alfons Moritz, dem stellvertretenden Geschäftsführer der IHK Karlsruhe und Leiter Ausbildung und Weiterbildung, gibt der Schule interessante Ansatzpunkte für zukünftige Projekte. Diese zu realisieren wird in Zukunft eine der Aufgaben des aktiven Kollegiums der Handelslehranstalt werden.

Andrea Nemeth, OStR'in

### Heisenberg-Gymnasium

#### Zwischen Kisten, Kartons und Containern

Einen Blick hinter die Kulissen der Firma Verpackungsservice Härdle in Bruchsal durften jetzt Neunt- und Elftklässler des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) werfen. Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts besichtigten die Schülerinnen und Schüler die nagelneuen und – auch unter energetischen Gesichtspunkten – hochmodernen Lager- und Verpackungshallen sowie das Außengelände samt Sickergrube. Besonders beeindruckt zeigten sich die 15 bis 17 Jahre alten Jugendlichen von dem riesigen Seecontainer, den ein LKW gerade angeliefert hatte und der von Bruchsal aus nur wenig später seine Reise um die Welt antreten sollte.

Verpackt werden im Bruchsaler Industriegebiet Produkte aller Art, von kleinen Schrauben bis zu riesigen Motoren. Auf diese alltäglichen Abläufe ging Firmenchef Wolfgang Härdle bei seinem Vortrag samt Fragerunde mit viel Herzblut ein, verheimlichte aber auch nicht den Effekt, den die Wirtschaftskrise auf sein Familienunternehmen hatte. Betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge erläuterte Härdle ebenso wie seinen Betrieb betreffende politische Entscheidungen sowie Aspekte der Nachhaltigkeit und die Auswirkungen der Globalisierung.

„Für unsere Schüler ist es wichtig, nicht nur weltbekannte Firmen wie SAP oder SEW kennenzulernen, denn gerade der Mittelstand bildet das Rückgrat unserer Wirtschaft“, freute sich Schulleiter Anton Schneider über den Besuch der Schülergruppe in der direkten Nachbarschaft des Gymnasiums. (hb).

#### Zwischen Tenniscourt und Tartanbahn



Foto: HBG

Spannende Wettkämpfe bei schweißtreibenden Temperaturen: Über 300 Schüler haben sich am Sporttag des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) in zehn verschiedenen Disziplinen gemessen und dabei hervorragende Leistungen abgeliefert und großen Teamgeist gezeigt. Während die Klassen fünf und sechs ihr leichtathletisches Können bei den Bundesjugendspielen unter Beweis stellten, offenbarten die Mittel- und Oberstufenschüler großes Engagement und mitunter neu entdecktes Talent im Fußball, Golf, Basketball, Wasserball, Tennis, Klettern, Beachvolleyball, Judo sowie beim Mountainbikefahren. „Es war auch in diesem Jahr für jeden Geschmack die passende Sportart dabei, und das tolle Wetter hat seinen Beitrag zu einem rundum gelungenen Tag geliefert“, freute sich Sportlehrerin Marion Fühl, die mit Nina Heinen und weiteren Fachschaftskolleginnen und –kollegen für die Organisation verantwortlich zeichnete. Das vielfältige Angebot führte Schulleiter Anton Schneider vor allem auf das große Engagement der Lehrerinnen und Lehrer zurück: „Es ist toll zu sehen, dass die Kollegen sich auch in anderen Bereichen, so eben auch im Sport, Fachwissen erworben haben, das sie mit Freude weitergeben.“

Auf dem schuleigenen Sportplatz führte etwa NWT-Lehrer Detlef Windgasse die Schülerinnen und Schüler in die Kniffe des Basketballsports ein, während auf den nahegelegenen Tennisplätzen Englischpädagogin Manuel Sexauer die passende Technik für Slice-, Volley- oder Longlineschläge vermittelte. Freute sich Windgasse über das „große Engagement der Kids“, lobte Sexauer „deren Motivation auch einmal andere Sportarten auszuprobieren“ und zeigte sich insbesondere von Schülermentor Rouven Heiberger aus der Klassenstufe acht angetan: „Seine kreativen Übungen zwischendurch haben allen enorm viel Spaß bereitet – auch mir.“

Für die passende Verpflegung bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen jenseits der 30-Grad-Grenze sorgte das Team des „Projektcafés“ um die Lehrerinnen Brigitte Klein und Iris Wilde, das von seiner Basisstation in der HBG-Aula aus mit kleinen Körbchen bewaffnet die verschiedenen Sportstätten mit belegten Brötchen, Brezeln, Bananen und Getränken versorgte. „Uns wurden die Lebensmittel regelrecht aus den Händen gerissen“, berichtete Klein. Und obwohl man noch Zutaten nachgekauft habe, „war am Ende des Tages alles restlos ausverkauft“ – ein wenig überraschendes Fazit mit Blick auf das Thermometer und die Anforderungen zwischen Tenniscourt und Tartanbahn.

## Justus-Knecht-Gymnasium

### Gewaltprävention mit Popcorn und Cola

Statt Schule ins Kino - dieses Glück hatte die Klasse 9c mit ihrer Klassenlehrerin Susanne Bertl, jedoch nicht zur Unterhaltung, sondern zum Reflektieren über Gewalt und Mobbing an Schulen und im Alltag. Mit Klassen aus anderen Bruchsaler Schulen fanden die Schüler sich im Cineplex Bruchsal ein, wo sie von Polizeikommissar Peter Roth und dem Medienreferenten der Caritas Volker Wannersdorfer begrüßt und auf die Thematik eingestimmt wurden. Dieses Konzept „Lernort Kino“ ist in der fünften Auflage in Bruchsal fest etabliert und wird von dem Verein zur Förderung Kommunaler Kriminalprävention „Netzwerk schafft Sicherheit“ (Nessi) unterstützt. Die Schüler sahen zunächst den belgischen Spielfilm „Ben X“, in dem es um den autistischen Jugendlichen Ben geht. Er ist ein Held, aber nur im Computerspiel. In der Schule wird er von seinen Mitschülern massiv gemobbt und bedroht, so dass er in virtuelle Welten flüchtet, aber schließlich keinen Ausweg mehr sieht. Nach diesem beeindruckenden Film wurden die Neuntklässler von Projektteams der Streitschlichter der Käthe-Kollwitz-Schule in Empfang genommen, die von der Schulsozialarbeiterin Ulrike Heberle ausgebildet worden waren. Sie übernahmen die Verarbeitung der Schüler-Eindrücke und Emotionen und sensibilisierten die Jugendlichen für sinnvolle Handlungsweisen bei Mobbing in der Schulrealität.

Cornelia Blümle

### Begegnung mit Wojciech Murdzek



Begegnung mit polnischem Abgeordneten

Foto: privat

Am 15.7. 2016 fand in der Aula des JKG von 8.30 – 10:00 eine Begegnung mit dem polnischen Parlamentsabgeordneten Wojciech Murdzek statt. Die Studentin Nathalie Murdzek führte in die Veranstaltung mit einem Film über die Geschichte Polens ein. Danach sprach Herr Murdzek zunächst einmal über seine Tätigkeit als Oberbürgermeister von Swidniza. Und stellte sich anschließend dem von Hubert Keßler, der über Kulturinitiative e.V. die Begegnung ermöglichte, moderierten Gespräch mit den Schülern. Dabei kamen alle die kritischen Fragen, welche in den Medien über Polen kursieren, auf den Tisch. Herr Murdzek konnte zu jedem dieser Themen, seien es die Medien, die Zahl der Verfassungsrichter, die Beziehung zu Europa eine andere Perspektive geben. Für die SchülerInnen war es ein Gewinn, einmal mit einer anderen Darstellung konfrontiert zu sein. Eine weitere Aufarbeitung wird mit Matthias Fuchs und Alexander Fels im Politikunterricht stattfinden.

## Käthe-Kollwitz-Schule

### Abschlussfeier der VAB- und BEJ-Klassen



Schulleiter Hans-Peter Kußmann und Preisträger Jonas Andreatta, der den besten Schnitt (1,1) der VAB-Klassen erreicht hat

Foto: privat

besonderer Dank galt auch den Lehrerinnen und Lehrern dieser Klassen sowie dem Unterstützungsteam, in dem die Sozialarbeiterin Ulrike

Heberle, der Jugendberufshelfer Armin Weyand, Ulrike Köhler als sonderpädagogische Fachkraft und Jutta Weinmann als Beratungslehrerin zusammenwirken. Denn ohne Teamwork, um sich gegenseitig zu entlasten oder auch anzufeuern, sei es schwer sein Ziel für sich und andere zu erreichen, lobte Abteilungsleiterin Ingrid Hemberger-Hendel. Nicht unerwähnt sollte außerdem der Beitrag, den Eltern und Freunde im vergangenen Schuljahr geleistet hatten, bleiben, wenn es darum ging beizustehen und Mut zu machen.

Explizit zu erwähnen sind die Leistungen einzelner Schüler, die für ihre besonderen Leistungen belohnt wurden. Dies sind Gabriel Calina (BEJ2), der für einen Schnitt von 1,7 belobigt wurde, Fabian Zemke (BEJ2), der ebenfalls mit einem Schnitt von 1,7 als Jahrgangsbester einen Preis erhielt und Jonas Andreatta (VAB2), der mit einem Notendurchschnitt von 1,1 das beste Zeugnis der VAB-Klassen hatte und dafür einen Buchpreis erhielt.

Zum Abschluss erklang: „Ein Hoch auf das, was vor uns liegt“ – also auf eine Zukunft, die den Absolventen der VAB- und BEJ-Klassen nun offen steht.

## Konrad-Adenauer-Schule

### Sechs verdiente Lehrer in den Ruhestand verabschiedet



Foto: KAS

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule verabschiedete mit Marika Kramer, Christine Hemberger, Ursula Porz, Gerdi Mangel, Roland Leibold und Siegfried Näger sechs Lehrerinnen und Lehrer in den Ruhestand.

Zu dieser außergewöhnlichen Feier begrüßte Rektorin Maja Ronellenfitch die Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, die Elternbeiratsvorsitzende Simone Dawideit und ihren Vertreter Michael Niestroj, den ehemaligen Rektor Fred Gruber und Gäste aus der ganzen Schulfamilie. Das Lehrerkollegium hatte zusammen mit der Rektorin eine eindrucksvolle Feierstunde organisiert.

So sangen die Jekasi-Kinder der zweiten Klasse Lieder, die sie in dem Projekt „Jeder kann singen“ gelernt hatten. Die Mundharmonika-Kinder der Klassen 4ab spielten ihrem Musiklehrer Leibold zu Ehren „Jada“ unter der Leitung von Lehrer Klaus Schneider.

Petra Schinzel und Bernhard Bannholzer würdigten die scheidenden Kolleginnen und Kollegen in einer überraschenden Kunst-Vernissage mit den Portraits und gekonnten Eigenschaften und Studien, die den Charakter treffend wiedergaben.

Der Lehrerchor sang als Uraufführung einen Kanon von Roland Leibold.

Rührung kam auf, als Rektorin Ronellenfitch die Urkunden des Landes Baden-Württemberg überreichte. Sie verglich dabei die in den Ruhestand gehenden Lehrer mit Instrumenten eines Orchesters – der Schulgemeinschaft. Alle Instrumente werden fehlen, alle strahlten die unterschiedlichen Persönlichkeiten aus. Ihr Weggang verändert den Klang des Orchesters, das erst wieder seine Harmonie finden muss. Es gilt in der Schule „neue Stücke mit fremden Musikern“ einzustudieren. Die Lehrerflötengruppe spielte für den außergewöhnlich Musikpädagogen Roland Leibold das Stück „Over the hills“.

Es folgten Grußworte der Oberbürgermeisterin, die es wichtig empfand, dabei zu sein, denn alle ausscheidenden Pädagogen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule seien engagiert in ihrem Beruf gewesen, aber brächten sich auch in außergewöhnlicher Weise in die gesellschaftlichen Belange der Stadt Bruchsal ein.

Elternbeiratsvorsitzende Dawideit sprach den Dank der Eltern aus und bestätigte die gute Zusammenarbeit.

Die Klasse 8 brachte ihrer ausscheidenden Englischlehrerin Christine Hemberger ein Dankesgedicht mit „Thank you“.

Marika Kramer bedankte sich im Namen der Pensionäre und verglich die Pensionierung mit dem Schlusspfiff eines Fußballspiels und dem Ende einer langen Spielzeit, mit häufigem Wechsel der Spielregeln. Sie dankte dem Lehrerkollegium der Schule als „gutem Team“ und der Schulleitung die Möglichkeit kreativ sein zu können und Spielräume zu öffnen.

Der Grundschulchor und das Mundharmonika-Orchester der 8. und 9.Klasse beendete die Feierstunde mit Heidelheimer Hymne „Du mein schönes Heidelberg“ von Roland Leibold.

## Stirumschule

### Ausflug zur Experimenta



Am Dienstag, den 5.07.16 machten die vierten Klassen der Stirumschule einen Ausflug zur Experimenta nach Heilbronn. Dort gab es mehrere Stockwerke mit vielen lustigen Spielen und tollen Aktivitäten. Die Kinder durften ohne Lehrer in Dreiergruppen experimentieren und spielen. Man konnte dort Autos bauen, seinen eigenen Song erfinden und sein Geschick beweisen. Man konnte außerdem seine eigene Zeitung erstellen und vieles mehr. Im obersten Stockwerk konnte man sich eine Bewertungstabelle abholen, wie gut man experimentiert hatte. Nach drei Stunden spielen und Spaß fuhren wir wieder zurück nach Bruchsal.

*Ausflug zur Experimenta  
Foto: privat*

### Wir proben Ganztagschule

Am 12. Juli 2016 startete in der Stirumschule Bruchsal ein Probelauf zur Durchführung der Ganztagschule.

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen waren mit Eifer bei der Sache.

Der Aufenthaltsraum wurde zum Speisesaal / Mensaumfunktioniert. Bei der Essensausgabe durften sich die Kinder ein Getränk und eine frische Butterbrezel holen.

Danach setzten sie sich, ihrer Farbgruppe entsprechend, an die gelben, blauen und roten Tischgruppen. In der Gemeinschaft zu essen war ein Erlebnis und es schmeckte wunderbar.

Anschließend war Spielzeit auf dem neuen und vielseitig gestalteten Schulhof angesagt.

Dann trafen sich die Kinder zur Lernzeit wieder in ihren Klassenzimmern.

## Gymnasium St. Paulusheim

### Pater Schafbuch feiert goldenes Priesterjubiläum



Auf den Tag genau fünfzig Jahre nach seiner Priesterweihe im Augsburger Dom feierte der Pallottiner-Pater Gerold Schafbuch SAC in der Hauskapelle des St. Paulusheims einen Dankgottesdienst aus Anlass seines goldenen Priesterjubiläums. Schafbuch stammt aus Hüfingen und war bereits als Schüler im St. Paulusheim. Nach seiner Profess als Pallottiner und Priesterweihe kam er 1968 als Erzieher ans Internat im St. Paulusheim.

*Hausrektor P. Klaus Schäfer SAC,  
P. Gerold Schafbuch SAC, P.  
Franz Büttner SAC und P. Werner  
Günther SAC (v.l.n.r.)*

*Foto: privat*

Seither lebt und arbeitet der beliebte Lehrer und Seelsorger in Bruchsal und gehört als Urgestein zur pallottinischen Hausgemeinschaft. Pater Büttner als langjähriger Weggefährte war eigens aus Salzburg angereist, um die Festpredigt zu halten. Er charakterisierte Schafbuch als Seelsorger, der sich immer viel Zeit für Einzelgespräche nimmt, dem der persönliche Bezug, die Vertrauensbasis zu den Schülerinnen und Schülern wichtiger ist als Ordnung und Disziplin. Pater Schafbuch begleitete dreißig Romfahrten, war von 1976 bis 2008 Mitglied im Vorstand des Freundeskreises des St. Paulusheims, lange Jahre auch als zweiter Vorsitzender. Einige Jahre betreute er die Pfadfinderinnen in Bruchsal und leitet bis heute einen Gebetskreis. Aufgrund seines trockenen Humors sind vor allem seine Büttenreden unvergessen. Der Festgottesdienst wurde gestaltet vom großen Chor unter der Leitung von Rainer Kneis. Für eine Überraschung sorgte Monika Gradl mit einem kleinen geistlichen Konzert von Heinrich Schütz, an der Orgel spielte Markus Zepp. Der sichtlich gerührte Jubilar habe nach eigener Aussage seinen Weg „bis heute nicht bereut“.

## Begegnung und Kultur

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



### Lebendige Reichsstadt-Geschichte im Katzenturm

Öffentliche Führung mit Türmer und Jung-Türmerin – speziell für Familien „Reichsstadt Heydolfesheim“- wer in Heidelberg das alte Stadttor aus dem Jahr 1774 durchschreitet, kann dies auf dem östlichen Frontgiebel lesen und befindet sich inmitten einer spannenden Geschichte. Die einst von Mauern umgebene „geschlossene“ Stadt Heydolfesheim mit ihren vier Festungstürmen, blickt auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit – und wo könnte man das besser tun, als in einem dieser geschichtsträchtigen Festungstürme.

Der Heidelheimer Türmer Peter Schwedes und seine Jung-Türmerin Petra Heermann laden Sie deshalb zu einer spannenden Familienführung in den Katzenturm ein. Neben einem allgemeinen Überblick über die Stadtgeschichte und über das Leben der „Heydolfesheimer“ im Mittelalter, erzählen sie auch von den Aufgaben der städtisch vereidigten Turmwächter. Anschließend dürfen sich alle auf den Weg zum 25 Meter hohen Turmzimmer machen, um den herrlichen Blick über die einstige Reichsstadt zu genießen.

Begleiten Sie die beiden Türmer beim Mittelalter-Abenteuer am Freitag, 29. Juli 2016 um 17 Uhr. Treffpunkt für die zirka eineinhalbstündige Führung ist der Brunnen am Marktplatz Heidelberg. Unkosten: drei Euro pro Person.



*Foto: BTMV*

### Das Belvedere der Bruchsaler Fürstbischöfe

Wer schon immer mal auf den Spuren adeliger Jagdgesellschaften wandeln wollte, hat dazu am Samstag, 30. Juli 2016, die beste Gelegenheit. Dann begibt sich eine Führung auf den Weg ins Belvedere, inmitten des Stadtgartens gelegen. Das kleine Arkadenhäuschen mit seinen chinesisch anmutenden Türmchen war im 18. Jahrhundert Treffpunkt des Fürstbischofs von Hutten und seiner Jagdgesellschaften.

Die Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis berichtet davon, was sich bei der Wild- und Vogeljagd des Fürstbischofs so alles zugetragen hat und mit welchen Überraschungen er seine verwöhnten Gäste zu unterhalten pflegte. Los geht es um 10.45 Uhr beim Haupteingang des Barockschlosses; die Führung dauert zirka eine Stunde und kostet 5 Euro pro Person.

### Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

## Schloss Bruchsal



### Programm im Schloss

Samstag, 30. Juli 15:00 Uhr (Sommerferien)

#### Vom Floh in der Perücke: Was war „In“ bei Prinz und Prinzessin?

Als Junge ein bodenlanges Kleidchen tragen? Im Winter in Seidenstrümpfchen herumlaufen und kalte Füße kriegen? Immer eine Flohfalle in der Wäsche baumeln haben? Da würde heute wohl kein Kind tauschen mögen mit den adeligen Kindern von früher. Hier erfährt man mehr über die barocken Schönheitsideale und die Mode. Am Ende wird gebastelt: eine schicke Prinzen- oder Prinzessinnenfigur mit beweglichen Armen und wunderschöner Perücke.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 €  
Sonntag, 31. Juli 15:00 Uhr

#### „In symmetrischer Manier ...“

Der Bruchsaler Schlossgarten, ein Spiegel der Gartenkunst Zusammen mit dem Barockschloss entstand der Lustgarten in „symmetrischer Manier“. Doch schon die nachfolgenden Schlossherren folgten einer neuen Mode. Das Ideal der Gestaltung eines Schlossgartens hatte

sich in nur kurzer Zeit grundlegend gewandelt. Bis heute sind daher im Schlossgarten die Merkmale verschiedener historischer Gartenstile deutlich ablesbar: ein Spaziergang durch die Stilgeschichte der Gartenkunst.

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €  
Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 6221 – 65 888 15

### Inszenierung der Macht Sonntag, 7. Aug. 15.00 Uhr

Kombinierte Garten- und Schlossführung

Der Herr des Bruchsaler Schlosses war als Fürstbischof nicht nur ein Geistlicher, sondern ein mächtiger regierender Landesherr. Das sollte auch in seiner Residenz sichtbar werden. Mit Anspielungen auf die damals weithin bekannten antiken Götter konnte er auf die eigene Bedeutung hinweisen. Und die raffinierte Gestaltung ließ die Gäste in Ehrfurcht erstauen. Solchen barocken „Tricks“ wird in Schloss und Garten nachgespürt.

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €  
Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 6221 – 65 888 15  
Weitere Information zu unseren Objekten und Veranstaltungen finden Sie auf [www.schlosstouren.com](http://www.schlosstouren.com) und auf [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

## Mitteilungen anderer Institutionen

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



#### Tiefgarage Bürgerzentrum wegen Sanierungsarbeiten geschlossen

Bis dass der TÜV uns scheidet. Dieser geflügelte Ausspruch gilt nicht nur für Autos sondern auch für technische Anlagen jedweder Art. So muss in der Tiefgarage Bürgerzentrum nach 30 Betriebsjahren der Stromverteiler durch einen neuen ersetzt werden.

Leider ist dieser Ersatz ist mit sehr aufwendigen Arbeiten verbunden, die im Zeitraum von 25. Juli bis 07. August durchgeführt werden. In dieser Zeit ist mit Behinderungen im Parkhaus zu rechnen, insbesondere mit gesperrten Parkbuchten und zeitweise reduzierter Beleuchtung. Am Wochenende 06. und 07. August muss der Strom komplett abgeschaltet werden. Deshalb bleibt die Garage an beiden Tagen ganztags geschlossen. Auch Dauerparker können weder ein- noch ausfahren.

### BürgerStiftung Bruchsal



#### Bürgerstiftung unterstützt Sprachförderung im Kindergarten



Vorlesen, zuhören, Fragen stellen –  
Drei Elemente, um die Sprachfähigkeit zu fördern  
Foto: privat

Bruchsal-Heidelsheim (art). „Frühzeitige Sprachförderung ist wichtig“, sagt Sprachzieherin Petra Bittmann, die wöchentlich in den evangelischen Kindergarten „Zum guten Hirten“ nach Heidelsheim kommt, um Kinder beim Sprechen lernen zu unterstützen. „Je früher man Kindern hilft, um so leichter fällt es ihnen.“ Durch den Kostendruck hat man die Sprachförderung seit einiger Zeit auf die Vorschulkinder im Kindergarten beschränkt. Dem will die Bürgerstiftung Bruchsal entgegenwirken und fördert deshalb die Sprachförderung bereits vor diesem Alter gemeinsam mit dem Träger. „Sprechen können, sich mitteilen und verstanden werden, ist eine der wichtigsten Fähigkeiten des Menschen“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung. „Deswegen sollte die

Sprachförderung sofort einsetzen, wenn man im Kindergarten die Notwendigkeit erkennt.“ Bürk hat sich kürzlich von der Effizienz der Sprachförderung überzeugt bei einem Besuch im Kindergarten „Zum guten Hirten“. Als Vorstand der Bürgerstiftung hat er persönlich stets ein Auge darauf, dass die Stiftungs- und Spendenmittel immer zielgerichtet eingesetzt sind. Die Sprachförderung in den Kindergärten, auch die frühzeitige, ist kostenlos und erfolgt in Kleingruppen. Dabei geht es nicht um Sprechübungen und das Trainieren bestimmter Laute, sondern Sprachförderung ist wesentlich umfassender. Petra Bittmann hat in der Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria eine eigene Zusatzausbildung absolviert und kann sehr kreativ mit den Kindern umgehen. In der Gruppe liest sie zusammen mit den Kindern Bilderbücher. Sie stellt Fragen zur Geschichte, die die Kinder dann beantworten. Die Fragen verknüpft sie mit Bewegung, wenn die Kinder laufen und springen müssen, um sich die Fragen zu holen. Auch Ballspiele gehören dazu, bei denen man sich bestimmte Sätze immer wieder zuruft. Und natürlich

Lieder. „Mit Musik und gereimten Sätzen kann man sich vieles leichter merken“, sagt Bittmann „und man wird locker dabei.“ Die Spiele fordern die Motorik und die gegenseitige Aufmerksamkeit. In die Sprachförderung sind auch die Eltern eingebunden. „Wir wollen die Eltern motivieren, dass sie ihre Kinder im Alltag mit der Sprache begleiten“, sagt Elke Thomas, die Kindergartenleiterin. Denn Sprache lernen sei das beste Beispiel für „Learning by doing“

### Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg

#### Bücherspende für die Stadtbibliothek

Einen Stapel mit zehn Fachbüchern übergab der erste Vorsitzende von Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg, Harry Mühl, an die Leiterin der Stadtbibliothek, Sabine Freiwald. Die Neuerscheinungen informieren zu den Themen Hausbau, Haus- und Wohnungskauf, Baufinanzierung, aber auch barrierefreien, altersgerechten Umbau. Die Titelauswahl erfolgte in enger Abstimmung zwischen der Stadtbibliothek und Haus & Grund. Besonders stolz ist man darauf, auch drei Titel zum seltenen Thema Baugruppen und Gruppenwohnprojekte anbieten zu können. Wie bekannt ist in der Bahnstadt ein Baufeld für Baugruppen reserviert. Sabine Freiwald und Harry Mühl freuen sich mit dieser Buchausstattung allen Kauf- und Bauwilligen in Bruchsal angesichts des neu entstehenden Stadtteils „Bahnstadt“ Erstinformationen zur Verfügung stellen zu können. Herr Rechtsanwalt Harry Mühl hob dabei hervor, dass Haus & Grund seine Mitglieder auch bei Fragen zu Hausbau sowie Haus- und Wohnungskauf berät und Vertragsentwürfe prüft.



Die gespendeten Bücher informieren zu den Themen Hausbau, Haus- und Wohnungskauf, Baufinanzierung, aber auch barrierefreien, altersgerechten Umbau  
Foto: pr

### Polizeirevier Bruchsal

#### Vermehrte Diebstähle von Obst

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Diebstählen von Obst im Bereich Bruchsal, zuletzt im Gewinn Hirschmannsgrund (Langentalsiedlung), in der Zeit von 15. bis 17. Juli 2016.

Bei diesem Fall wurde ein Kirschbaum komplett abgeerntet. Zeugen, dies gilt auch für zukünftige Vorfälle, werden gebeten sich beim Polizeirevier Bruchsal, Telefon: (07251) 726-0 zu melden.  
Polizeirevier Bruchsal

## Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Kirchliche Institutionen

#### St. Paulusheim

##### Sonntagsmesse im St. Paulusheim

21. Aug 7:30 und 9:00 Uhr  
 28. Aug 7:30 und 9:00 Uhr  
 04. Sep 7:30 und 9:00 Uhr  
 11. Sep 7:30 und 9:00 Uhr 10:30 Uhr = Pallottiforum  
 18. Sep 7:30 und 9:00 Uhr  
 25. Sep 7:30 und 9:00 Uhr

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Wochenspruch

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 22, 12

#### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



##### Evangelische Christuskirche Obergrombach

###### Termine

###### Gottesdienst:

**Sonntag, 7. August,**

**19 Uhr: Abendgottesdienst (Sommerpredigtreihe 2)** in der Schlosskirche Obergrombach, Pfarrer Andrea Knauber. Herzliche Einladung!

##### Evangelische Christuskirche Untergrombach

###### Gottesdienst:

**Sonntag, 31. Juli,**

**10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Sommerpredigtreihe 1)** in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

**Sonntag, 14. August,**

**10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Sommerpredigtreihe 3)** in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

###### Termine unter der Woche:

**Mittwoch 10. August,**

**19 Uhr: Sommerfest des Männerclubs** bei Michael Biehl in Obergrombach.

###### Wir machen Ferien ...

Vom 1. bis 20. August ist unser Pfarrbüro geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an Pfarrerin Andrea Knauber, Tel. (07257) 90 30 70.

Vom 21. August bis 11. September befindet sich Pfarrerin Andrea Knauber im Urlaub.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit während der Öffnungszeiten (Di. + Fr. von 9 – 12 Uhr; Do. von 15 – 17 Uhr) an das Pfarrbüro, Tel. (07257) 92 42 89.

#### Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



###### Gottesdienste

**Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melanchthonkirche in Heildesheim (Pfarrer Muhm)

**Dienstag, 02. August, 20.00 Uhr:** Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzerstr. 15a

#### Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



###### Gottesdienste

**Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden (Pfarrer Muhm)  
 Es findet kein Kigo statt!

**Dienstag, 02. August, 20.00 Uhr:** Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzerstr. 15a in Heildesheim

#### Evangelische Luthergemeinde



###### Gottesdienst:

**Sonntag, 31. Juli,**

**10 Uhr: Gottesdienst** in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar;  
**14.30 – 17.30 Uhr: Café vis-à-vis**, jeden Sonntag in den Sommermonaten auf dem neu gestalteten CVJM-Gelände. Der CVJM und die Luthergemeinde Bruchsal laden herzlich ein – Jung und Alt zu Begegnung. Begegnung zwischen Generationen und Nationen; Begegnung bei Kaffee und hausgemachtem Blechkuchen; Begegnung bei Gesprächen Sport, Spaß und Spiel. Wenn Sie einen Blechkuchen spenden oder beim Kuchenverkauf mitarbeiten möchten – wir freuen uns über jede Unterstützung. Vielen Dank!

###### Veranstaltungen unter der Woche:

**Samstag, 30. Juli,**

**11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“.** Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

#### Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



###### Gottesdienst

**Sonntag, 31. Juli**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelch und Wein mit Pfarrer Achim Schowalter

#### Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



###### Bürozeiten:

Jeweils dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller ist donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Bitte beachten Sie:** Pfarrer Dr. Holger Müller ist vom 01.08 bis 21.08.2016 in Urlaub.

Kasualvertretung hat Pfarrer i. R. Johannes Lundbeck aus Karlsruhe, Tel. 0721/47048896.

###### Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

**Sonntag, 31. Juli**

10 Uhr Gottesdienst mit neuen Liedern, mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für Zeichen der Versöhnung mit Israel.

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit nach Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

###### Wochenveranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Sommerferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

#### Evangelisch-methodistische Kirche



###### Gottesdienste

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: **Tauf-Gottesdienst** mit Knut Neumann. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

###### Weitere Termine

Donnerstag, 28. Juli, 18.30 Uhr: **Sporttreff** im Stadion Bruchsal (Sportzentrum 11)

Sonntag, 31. Juli, 14.30 Uhr: **Vis-à-vis-Café** auf dem CVJM-Platz Bruchsal. Eingeladen ist jeder, der Zeit mit anderen verbringen möchte. Geeignet ist das Vis-à-vis-Café besonders für Familien.

Mittwoch, 3. August, **19:30 Sommerbibelschule in Unteröwisheim** „Trägt mich mein Glaube“ – Impulse aus dem Philipperbrief – Teil 1: „Ein Traum von Gemeinde“ (Phil 1,1-11)

#### Seelsorgeeinheit

#### Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



###### Sommerfest an der GU in Büchenau

Bereits seit zwei Jahren wohnen Asylbewerber in der Gemeinschaftsunterkunft in Büchenau. Die Ehrenamtlichen der ökumenischen Gruppe „Caritas in der Gemeinde“ haben aus diesem Anlass wieder eingeladen zum gemeinsamen Fest auf der Straße hinterm Haus. Die Bewohner



und die Leitung der GU feierten ein Fest unter Freunden, denn auch die Asylbewerber, die erst in den vergangenen Monaten eingezogen sind, sitzen wie selbstverständlich an den Tischen mit den alteingesessenen Büchenauern, Nachbarn der GU, weiteren Vertretern des Landratsamts und anderen Gästen, während die Kinder, aus Kindergarten und Schule längst schon miteinander vertraut, heute mal ganz offiziell auf der Straße spielen dürfen.

Für einige der Familien der GU war es gewissenmaßen auch ein Abschiedsfest, da sie nun nach zwei Jahren das Haus verlassen werden, um in anderen Wohnungen im näheren oder auch in weiteren Umkreis in Anschlussunterbringung zu kommen. Da wir die Familien sehr ungern aus dem Nachbereich Büchenaus verabschieden, sind wir nach wie vor dankbar, wenn uns Wohnungen in und um Büchenau genannt werden, die zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung stehen. So hätten wir die Möglichkeit, die Integrationsbemühungen der vergangenen Monate und Jahre mit den Familien fortzusetzen.



Sommerfest der GU in Büchenau

Foto: privat

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



### Begegnungscafé

#### Ganz herzliche Einladung! Jeden Freitag von 17-19 Uhr

Am 29.07.2016 im kath. Gemeindezentrum in Heildelshelm, Schwabenstr. 18

Auch mit wenigen Bewohnern der GU findet das Begegnungscafé weiter statt.

Treffen von Jung und Alt mit Flüchtlingen aus der Gemeinschaftsunterkunft bei Kaffee, Tee, Kuchen, Gesprächen und Spielen.

### Gottesdienste

#### Freitag, 29. Juli,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

#### Samstag, 30. Juli,

**Helmsheim St. Sebastian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Henrich)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

#### Sonntag, 31. Juli,

**Heildelshelm St. Maria:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (Fr. Reich/Hr. Porz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

#### Montag, 1. August,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

#### Dienstag, 2. August,

**Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

#### Mittwoch, 3. August,

**Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

#### Donnerstag, 4. August,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

## St. Martin Obergrombach

### Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

#### Ferienradtour

Wann: Dienstag, 2. August

Treffpunkt: 14 Uhr beim Ortsausgang Richtung Untergrombach

Wir radeln auf bequemen Radwegen über Weingarten nach Jöhlingen. Im Naturfreundehaus, Gaststätte „Alm“, werden wir ab 16 Uhr erwartet.

Wer mit dem PKW nachkommen will, ist ebenfalls herzlich willkommen.

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Gottesdienste

#### Donnerstag, 28. Juli,

**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

#### Freitag, 29. Juli,

**Kapelle Sancta Maria:** 18 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

#### Samstag, 30. Juli,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**St. Josef:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

**St. Peter:** 16 Uhr: Trauung (P. Dieudonné) von Stefanie Beck und Dr. Michael Fuhrmann

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Neidinger)

#### Sonntag, 31. Juli,

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger) mitgestaltet vom Männergesangsverein Schwarzach

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

#### Montag, 1. August,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

#### Dienstag, 2. August,

**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

#### Mittwoch, 3. August,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Neidinger); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

#### Donnerstag, 4. August,

**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

### Überwältigender Zuspruch zum Siebzigsten



Angetan von so vielem Wohlwollen, so vielen Glückwünschen und Überraschungen zum 70. Geburtstag bedankt sich **Pfarrer Edgar Neidinger** auf diesem Weg bei allen, die an ihn gedacht haben - besonders auch für die Zuwendungen für verfolgte Christen.

An das Päpstliche Hilfswerk „Kirche in Not“ konnte Pfarrer Neidinger 3.000 Euro überweisen. Vergelt's Gott!

Altes Foto

Foto: privat

## Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



### Gottesdienst

**Sonntag, 31.07., 10 Uhr:** Gottesdienst für Jugendliche und Erwachsene. Kindertagesdienst gibt es in verschiedenen Altersgruppen. Eine Mithörgelegenheit für Eltern von Kleinkindern und Babies gibt es im Spielzimmer mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum. Die Teens von 12 - 14 Jahren treffen sich nach dem gemeinsamen Beginn im Gottesdienst in einer eigenen Gruppe.

**Veranstaltungshinweis:** Ab 27.09. gibt es wieder einen neuen Kess-Kurs für Eltern von Kindern von 0-3 Jahren. Infos in unserer Homepage unter Aktuelles.

**Kontakt:** Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

## Liebentzeller Gemeinschaft Heideisheim



### Sonntag, 31. Juli

**18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Michael Piertzik. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

**Montag, 1. August, 20.00 Uhr:** Bibeltreff

**Dienstag, 2. August, 20.00 Uhr:** Gebet für den Ort (Pfälzer Straße 15 a)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter [www.liebentzeller-gemeinschaft-heideisheim.de](http://www.liebentzeller-gemeinschaft-heideisheim.de) und [www.sak-heideisheim.de](http://www.sak-heideisheim.de)

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

## Stadtmission Bruchsal – Liebentzeller Gemeinschaft



### Gottesdienst

**Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Michael Piertzik. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

### Termine unter der Woche

**In den Sommerferien finden keine Veranstaltungen unter der Woche statt.**

Wir wünschen eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen ab dem 11.09.2016!

## Neuapostolische Kirche Bruchsal



### Gottesdienste

**Sonntag, 31. Juli, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Aufbauende Gespräche“.

Predigtgrundlage: Es ist einem Mann eine Freude, wenn er richtig antwortet, und wie wohl tut ein Wort zur rechten Zeit! (Sprüche 15,23)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab 3 Jahre) statt.

**Mittwoch, 3. August, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wesentlich ist der Glaube!“.

Predigtgrundlage: Die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit, wir aber predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit; denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. (1. Korinther 1,22–24)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nak-bruchsal.de/bruchsal> im Internet.

## Andere Glaubensgemeinschaften

### Jehovas Zeugen in Bruchsal



### Versammlung Bruchsal-Süd

#### Freitag, 29. Juli, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Wer ist die wichtigste Person in deinem Leben?“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: PSALM 79 – 86

#### Freitag, 29. Juli, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 1; Darbietung 2: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 3; Darbietung 3: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 7 bis 8

#### Freitag, 29. Juli, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Hat Gott einen Namen?; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 20 Absatz 14 bis 26 und die Fragen zum Nachdenken **Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr** Vortrag: Jehova ist der Gott des Friedens; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ziehst du vollen Nutzen aus der geistigen Speise?

### Versammlung Bruchsal-Nord

#### Donnerstag, 28. Juli, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Wer ist die wichtigste Person in deinem Leben?“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: PSALM 79 – 86

#### Donnerstag, 28. Juli, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 1; Darbietung 2: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 3; Darbietung 3: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 7 bis 8

### Donnerstag, 28. Juli, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Hat Gott einen Namen?; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 20 Absatz 14 bis 26 und die Fragen zum Nachdenken

**Sonntag, 31. Juli, 18 Uhr** Vortrag: Wie wirst du dich entscheiden?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ziehst du vollen Nutzen aus der geistigen Speise?

### Versammlung Bruchsal-Türkisch

#### Sonntag, 31. Juli, 12.30 Uhr

Vortrag: „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?“; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ziehst du vollen Nutzen aus der geistigen Speise?

## Kirche für Bruchsal



### Balkonien – wir bleiben daheim

Wir bleiben daheim und sind auch in der Urlaubszeit für dich da! Wir freuen uns auf viel Sonne, vor allem aber auf unsere diesjährige sommerliche Gottesdienstserie „Balkonien“. Es erwarten dich spannende, inspirierende, abwechslungsreiche und tiefgehende Predigten zu den unterschiedlichsten Themen. Also: Rein in die Flip-Flops und ab zur KFB!

### Nächster Gottesdienst: Sonntag, 31. Juli,

#### Thema: „Vorbei mit der Herrlichkeit“

ab 10.00 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé

10.30 Uhr: Gottesdienst

### KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

### Schlunz-Nacht 9./10. September 2016

#### Was erwartet Dich und wer ist überhaupt der Schlunz?

Der Schlunz ist ein Junge, den die Familie Schmidsteiner bei einem Picknick im Grünen findet. Niemand weiß, woher der Junge kommt. Da eine Vermisstenanzeige nicht vorliegt, nimmt ihn die Familie mit nach Hause. Dank der beiden Kinder Lukas und Nele Schmidsteiner taut der kleine Schlunz richtig auf, erlebt die verrücktesten Abenteuer und fragt seiner neuen Familie Löcher über Gott und die Welt in den Bauch.

Während der Schlunz-Nacht machen wir viele schlunzige Spiele und Streiche, hören lustige Geschichten und erleben die Abenteuer vom Schlunz bis tief in die Nacht hinein in cooler Kinoatmosphäre.

#### Wann?

Freitag, 9. September 2016, 16:00 Uhr bis Samstag, 10. September 2016, 10:00 Uhr

#### Wo?

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de)

#### Wer?

Kinder ab 8 Jahre (Jahrgang 2008 und älter)

#### Kosten?

10 EUR pro Kind, 5 EUR pro Geschwisterkind

#### Verpflegung?

Es gibt für alle Kinder Getränke, ein warmes Abendessen, Knabberien und Frühstück am Samstagmorgen.

#### Was ist mitzubringen?

Gute Laune, bequeme Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Schlafanzug, Zahnbürste, Handtuch, Wechselkleidung.

#### Anmeldung?

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, solltest Du Dich schnell anmelden, spätestens bis zum 01.09.2016 per E-Mail: [office@kf-bruchsal.de](mailto:office@kf-bruchsal.de).

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de).

## Neuapostolische Kirche Heideisheim



### Gottesdienste

**Sonntag, 31. Juli, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Aufbauende Gespräche“.

Predigtgrundlage: Es ist einem Mann eine Freude, wenn er richtig antwortet, und wie wohl tut ein Wort zur rechten Zeit! (Sprüche 15,23)

**Mittwoch, 3. August, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wesentlich ist der Glaube!“.

Predigtgrundlage: Die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit, wir aber predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit; denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. (1. Korinther 1,22–24)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.nak-bruchsal.de/bruchsal-heideisheim> im Internet.

## Aus den Kindergärten

### Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

#### Eichelbergzwerge beim Melkkiwwlrennen Im schönsten aller badischen Städte – unserem Bruchsal, da hüpfen über Stock und Stein die Eichelbergzwerge groß und klein.

Die ganz großen Zwerge unter ihnen haben ihre sportliche Seite entdeckt und sich für das gefährlichste Rennen in Town angemeldet – dem gefürchteten und legendären Melkkiwwlrennen. War des ä Gaudi. Mit einem herzallerliebsten verzierten Melkkiwwl, starteten die beiden Eichelbergzwerge Dani & Dirk, unter lautem Getöse des mitgereisten Fanclubs, alsbald mit der Startnummer 6 in das Rennen. Unsere beiden Sportskanonnen gaben alles und paddelten wie die Wilden mit viel Geschnaufe den Saalbach runna. Raus aus dem Wasser, rannten beide unter lautem Zurufen wie ne g'sengte Sau in Richtung Ziel. Mit roten Backen und wackeligen Beinen, aber glücklich, wurden Beide gleich von ihren Fans in Empfang genommen und bestens versorgt. Im Anschluss daran wurde gelacht und fröhlich gefeiert, denn in dieser Disziplin sind die Bruchsaler Eichelbergzwerge nicht zu toppen.

Der Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V. dankt dem Veranstalter für ein gelungenes Event, das vielen Menschen Spaß & Freude bereitet hat. Ein weiteres Dankeschön und ein dicker Schmatzer geht an alle Eichelbergzwerge und deren Eltern die uns unterstützt haben – schie war's.



Melkkiwwlzwerg

Foto: privat

## AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

### Kernstadt Bruchsal



### Vereinsnachrichten

#### AWO Zwergenstube

#### Geborgenheit in kleinen Gruppen



Geborgen wie zu Hause

Foto: privat

Seit ihrer Gründung im Jahr 1998 haben die AWO-Zwergenstuben landkreisweit einen Boom erlebt. Fürsorgliche Eltern, die ihre Kinder in guten Händen wissen wollen, bringen sie zur AWO. Unsere festen Spielgruppen bestehen aus 10 Kindern im Alter von 18 Monaten bis zum Eintrittsalter in den Kindergarten. Das vorrangige Ziel ist, die Kleinen in ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung, durch die Stärkung der Gemeinschaftsfähigkeit und

Selbständigkeit, durch Erlernen von sozialem Verhalten sowie durch den frühen Kontakt mit Gleichaltrigen zu fördern.

Die „Zwerge“ werden von pädagogischen Fachkräften an einzelnen Vormittagen betreut. Sie orientieren sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Kinder.

Nicht das perfekte Ergebnis, sondern die Freude der Kinder am Ausprobieren spielt die Hauptrolle. Dies alles wird durch Spielen, Singen, Basteln, Kneten Vorlesen, Tanzen, Herumtoben usw. erreicht, so dass der Spaß nicht zu kurz kommt.

So werden die Kleinen liebevoll auf den Kindergarten vorbereitet und bekommen so in unserem kleinen AWO-Nest die Geborgenheit, die sie brauchen.

Schauen Sie doch mal vorbei. Einfach kurz einen **Termin vereinbaren unter Tel. 07251 / 9 34 04 16**. Wir freuen uns auf ihre Kleinen und natürlich auch auf Sie. Ihre Sabrina Bachert und Team.

#### 1. TSC Bathyscaphe



#### Überzeugend bei badischen Jugendmeisterschaften

Mit persönlichen Bestleistungen und ersten Plätzen konnten sich unsere 1. TSC Bruchsal/Forster Flossenschwimmerinnen am vergangenen Samstag schon jetzt für die nationalen deutschen Meisterschaften qualifizieren. Der SSV Freiburg als Ausrichter stellte im Westbad ideale Rahmenbedingungen für packende Wettkämpfe. Diese wurden von der Jugend des badischen Tauchsportverbandes unter Beobachtung der Landestrainerin auch bestens genutzt. Spannende Wettkämpfe mit hervorragenden Leistungen führten bei allen zu freudigen Gesichtern.



Foto: privat

Im Anschluss fanden die Siegerehrungen und das gemeinsame Grillen im nahen Vereinsheim statt. Mehr Einzelheiten zu den Ergebnissen auf unserer Homepage [www.bathyscaphe.de](http://www.bathyscaphe.de) in der Abteilung Finswimming.

Wer sich fürs Tauchen oder Flossenschwimmen interessiert gerne melden oder besucht uns zum Taucherfest am Sonntag, dem 07.08.2016 in der Kronauer Allee 51 b in Forst. Wir freuen uns!

#### 1. Bruchsaler Budo Club



#### Training in den Ferien

Trotz Ferien geht das Training bei uns im Budoclub weiter. Wir bieten natürlich auch während dieser Zeit in unserem Dojo in der Schwetzingen Straße in Bruchsal das Programm unserer verschiedenen Sportarten an und ein Probetraining ist jederzeit möglich. Infos zu den verschiedenen Bereichen gibt es auf unserer Homepage [www.bruchsaler-budoclub.de](http://www.bruchsaler-budoclub.de). Im Kinder- und Jugendbereich bitten wir darum bei den Trainern oder den Abteilungsleitern für den Zeitraum der Sommerferien die jeweiligen Trainingszeiten zu erfragen, da aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen Trainingseinheiten zusammengelegt werden können.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine schöne Ferienzeit.

#### Caritasverband Bruchsal



#### Ehrenamtstag ins Bruchsaler Paulusheim

(car) Rund 80 Ehrenamtliche aus dem gesamten Einzugsgebiet waren am Samstag der Einladung des Caritasverbandes Bruchsal gefolgt und fanden sich im Paulusheim ein, um gemeinsam den „Ehrenamtstag“ zu feiern. „Sie sind als Ehrenamtliche unsere Brücke in die Gesellschaft und natürlich auch die Brücke von der Gesellschaft zu uns“, begrüßte der Albert Wild die Teilnehmer. „Sie sind Caritas, Sie leben Caritas und dafür sagen wir Ihnen heute Danke – auch mit dieser Veranstaltung“. In seinem anschließenden Vortrag ging der Diplomtheologe und Pädagoge Lothar Wulff auf die – in der Arbeit mit Menschen permanent auftretenden – Konflikte rund um das Thema „Nähe und Distanz“ ein. Anhand roter, grüner und gelber Abstimmungskarten konnten die Zuhörer während des Vortrags selbst entscheiden, welche Situationen ihnen individuell zu nah oder akzeptabel sind und welche gar zu viel Distanz mit sich bringen: Ein Kind, das nach einem Sturz nicht getröstet wird, eine befreundete Person, die mit „Sie“ angeredet werden möchte, ein

Familienangehöriger, der ohne anzuklopfen ins Badezimmer kommt. „Nähe ist gut, wo sie gewünscht ist“, so eine der Thesen oder „Die Distanz, die ich brauche, darf ich mir auch nehmen“. Was die Wünsche und Anregungen betrifft, hoffen die meisten Ehrenamtlichen darauf, dass die hauptamtlichen Caritasmitarbeiter mehr Zeit und mehr Verständnis für ihr freiwilliges Engagement aufbringen. „Verlässliche und erreichbare Ansprechpartner“, formulierte eine Gruppe ihren Verbesserungsvorschlag, die Mitarbeiter eines Tafelladens wünschten sich wiederum Schulungen, um besser mit „schwierigen“ Kunden umgehen zu können – auch eine Version von Distanz und Nähe.



Die Teilnehmer entschieden per Farbkarte über zu nah- ok- zu distanziert  
Foto: Schwitalla

„Wir haben hier viele wichtige Hinweise bekommen und danken Ihnen für den offenen Dialog. Wir werden Ihre Wünsche mitnehmen und sie uns genau anschauen, um Ihnen Ihren ehrenamtlichen Einsatz zu erleichtern“, versprach Albert Wild abschließend. Zum Abschluss wurde ein Dankgottesdienst gefeiert. Diakon Wild erläuterte das ehrenamtliche Engagement im Licht des Matthäusevangeliums und sendete am Ende alle Ehrenamtlichen in ihren Dienst aus. Der Gospelchor Forst nahm die gute Stimmung der Veranstaltung auf und brachte sich eindrucksvoll mit seiner Gospelmusik und mit Gebeten in den Gottesdienst ein. Die Gottesdienstbesucher waren einhellig der Meinung: „Wir hätten noch stundenlang zuhören und mitsingen können. Dieser Abschluss krönte die ganze gelungene Veranstaltung.“

## Diakonisches Werk Bruchsal



### Kinder – Küche – Kohle

#### Ein Kursangebot des Diakonischen Werkes Bruchsal

Mit finanzieller Unterstützung des Zonta Clubs Bruchsal bietet das Diakonische Werk in Bruchsal ab Herbst zum wiederholten Male ein Gruppenangebot für Frauen an. Unter dem Titel „Wir sind die Heldinnen unserer eigenen Geschichte“ orientiert sich das Angebot an der gegenwärtigen sozialen Rolle der Frau. Frauen sehen sich oft im Spannungsfeld von Familie und Beruf. Es gilt das Gleichgewicht (wieder) zu finden zwischen – Frau sein – Mutterschaft – Beruf. Alltagsheldin sein, den vielfältigen Anforderungen des Alltags gerecht werden, lautet die Herausforderung.

„Wo bleibe ich? Wo liegen meine Stärken? Woher bekomme ich meine Kraft? Was macht mir Freude? Wo kann ich für mich Unterstützung finden? Welche konkreten Hilfen gibt es zur Entlastung in meiner derzeitigen Situation?“ Einige der Fragen, die im Gruppenangebot aufgegriffen werden. Unter dem Motto „Erkunden Sie neue Wege für sich“ können Frauen sich selbst auf die Spur kommen und neue Ideen für ihre Lebensgestaltung entwickeln. Das Angebot richtet sich insbesondere auch an Frauen mit geringen finanziellen Mitteln. Es soll eine Gelegenheit bieten, sich eine inspirierende Auszeit vom Alltag zu gönnen. Neben Phantasie und Humor erwarten die Teilnehmerinnen kreative Methoden sowie Entspannungs-, Körper- und Imaginationsübungen. Einzelgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Kinderbetreuung wird nach Absprache angeboten. Die Treffen finden unter Leitung von zwei Sozialpädagoginnen, jeweils dienstags von 17 Uhr bis 20 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt.

Die Gebühr für sechs Termine beträgt € 48,-. Ermäßigung ist möglich. Anmeldung und Infos beim Diakonischen Werk Bruchsal unter Tel. 07251-91500 oder unter bruchsal@diakonie-laka.de

## Golfclub Bruchsal



### Golf probieren

Die Golfsaison ist in vollem Gange! Im Golfclub Bruchsal auf den Höhen des Kraichgaus haben die ersten Golfeinsteiger bereits ihre Platzreife-Kurse beendet.

Die Platzreife-Kurse sind für die neue Golfsaison modernisiert worden. Mehr Spaß beim Lernen ist die Devise und so wurde auch kurzweiliger Gruppenunterricht in die Ausbildung integriert. Ergänzt durch intensiven Einzelunterricht und sogenannte Regelabende werden die Neu-Golfer auf die Platzreife-Abnahme bestens vorbereitet. Die Platzreife-Kurse können jederzeit begonnen werden und kosten ab € 249.

Wer zunächst einmal nur in den Golfsport hineinschnuppern möchte und sich erst später entscheiden will, ob er Golfspielen lernen möchte, für den hat der Golfclub Bruchsal regelmäßige Schnupper-Samstage organisiert, wo man unter fachkundiger Anleitung die Grundlagen des Sports gezeigt bekommt. Termine 30.07.16 (ausgebucht), 13.08.16 (ausgebucht), 27.08.16 (noch 3 Plätze Frei); 10.09.16 (noch 7 Plätze Frei), 17.09.16 (noch 1 Platz Frei), 01.10.16 (ausgebucht), 15.10.16 (noch 8 Plätze Frei), Kosten € 60 inklusive Mittagessen. Anmeldung im Pro Shop des Golfclubs oder per Mail [info@golfclub-bruchsal.de](mailto:info@golfclub-bruchsal.de).



Sport in der Natur

Foto: privat

### Jungstörche trainieren im Golfclub Bruchsal

Der Golfclub Bruchsal ist eine fruchtbare Gegend für Störche. Auch in diesem Jahr kamen im Horst an der Bahn 14 wieder drei junge Vögel zur Welt. Nach wenigen Wochen spazieren sie bereits über die Anlage und trainieren ganz intensiv für den langen Flug über Frankreich, Spanien, Gibraltar bis in die Sahelzone in Zentralafrika. Manche fliegen noch weiter bis nach Südafrika.

Bei gutem Wetter ist am Ende des Sommers eine tägliche Flugstrecke von 300 km angesagt. Manche Störche fliegen heutzutage aber auch nur noch bis nach Spanien, dort gibt es immer noch offene Mülldeponien, dort finden die Tiere einfach Nahrung und sie ziehen dann nicht mehr weiter.

In den siebziger Jahren gab es in unserer Region so gut wie keine Störche mehr. Nachdem Feuchtwiesen für den Naturschutz eingerichtet wurden konnten 1975 wieder die ersten 15 Brutpaare in Baden-Württemberg beobachtet werden. Derzeit sind es wieder rund 800 Paare im Land die auch gerne in Kolonien leben.

Der Horst im Golfclub Bruchsal dürfte in unserer Region der am höchsten gelegene sein. Um das Ansiedlungsverhalten sowie die Sterblichkeit zu beobachten, werden die Jungvögel beringt und in einer zentralen Datei geführt. Das Beringen erfordert einen großen Zeit- und Materialaufwand und wird nunmehr schon seit sechs Jahren von Herrn Fritz Meier ehrenamtlich in unserem Gebiet zwischen Östringen und Karlsruhe ausgeübt.

Der Hauptfeind der Störche sind leider immer noch die Stromleitungen und schlechtes Wetter. In diesem Jahr schätzt man, das rund 30% der Jungtiere nicht überleben. Seit 2011 wurden elf Jungvögel auf dem Golfplatz in Bruchsal beringt, über deren Verbleib weiß man bisher aber leider noch nichts.

Aber nicht nur Störche sind auf der Anlage des Golfclubs Bruchsal zu Hause. Durch die extensive Nutzung der vielen Wiesen entlang der Spielbahnen, finden sich hier viele Insektenarten, Vögel und zahlreiche Kleintiere, die es auf eher landwirtschaftlich geprägten Feldern schwer haben.

## Heimatverein Kraichgau

### Wanderung nach Kraichtal-Unteröwisheim

am Samstag, den 30. Juli unter dem Motto „Den Kraichgau kennenlernen“.

Treffpunkt: 14 Uhr beim Pflegehof/Schloss. (Mühlweg 10 – Parkplätze sind entweder direkt vor der Auffahrt oder hinter der Auffahrt rechts den Weg abwärts).

Führung durch das „Schloss“ (= Pflegehof des Klosters Maulbronn, der als Stützpunkt des Klosters auf dem Weg nach Speyer diente), durch Herr Rühle, Leiter des im Pflegehof untergebrachten CVJM.

Anschließend zeigen uns Mitglieder des Vorstands des Heimat- und Museumsvereins den Kraichtaler Stadtteil Unteröwisheim. Der Ort hat durch seine gute Verkehrslage schon zu Römerzeiten, aber auch im Mittelalter (Stadtrechtsverleihung durch das Kloster Maulbronn) und in der frühen NZ eine bewegte Geschichte.

Zum Abschluss Möglichkeit zu Diskussion und zur „Stärkung“ in einem Gasthaus.

**Vorschau:** Die nächste Exkursion führt am 27.08.2016 nach Bretten-Diedelsheim.

## Kneipp Verein Bruchsal



## Mittwochswanderung



Großvillars

Foto R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 3. August.

Treff 13.25 Uhr am Bahnhof Bruchsal – Abfahrt mit S 9 um 13.38 Uhr nach Bretten Ruit (Ankunft 14.06 Uhr)

Fahrkarten liegen bereit.

Rückfahrt mit Bus 144 ab Großvillars Kirche 18.03 Uhr – Umsteigen in Bretten (25 min Umsteigezeit) in S 9 – Ankunft Bruchsal 19.01 Uhr

Ein ständiges Auf und Ab erwartet uns bei der Zweistundenwanderung auf ca. 8 km, eben ganz Hügelland.

Die Wanderung beginnt nach einem kurzen Wegstück mit einer langen Treppe. Bei der Störmühle in der Nähe von Knittlingen unterqueren wie die B 35. Danach ist die zweite Herausforderung angesagt: ein relativ steiler Anstieg am Rande des Steinbruchs.

Anschließend ist der Weg leicht zu laufen. Zum Teil bietet das Gelände wenig Schatten, daher an Sonnenschutz denken!

In Großvillars kehrt die Gruppe am Ende der Wanderung ein. Gäste sind willkommen – die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Info unter Telefon: (07251) 358250 R-U.O

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

## Staudamm in Burkina Faso ernährt 25.000 Menschen!



Reiche Ernte in der Savanne, auch in der Trockenzeit! Foto: privat

Wo bisher in der Savanne von Burkina Faso 8 Monate Trockenzeit, und während dieser der Hunger vorherrschte, sprießen jetzt das ganze Jahr über allerlei Gemüse aus der Erde, welche die Menschen ernähren.

Nicht nur aus dem Quadratkilometer großen Stausee, sondern auch aus den weiter entfernt liegenden 30-40 Meter tiefen Schöpfbrunnen, können die Bauern noch bis zum Ende der Trockenzeit hinein ihre umliegenden Felder bewässern. Denn durch die Aufstauung ist auch der Grundwasserspiegel gestiegen, so dass die Brunnen nicht mehr versiegen. Auch die Viehhirten profitieren davon, denn die Savanne bleibt länger grün.

Ein Jungbauer hat z.B. 1.000 Krautköpfe geerntet und sich schon einen gebrauchten Lieferwagen gekauft, um auch für die anderen Bauern Fahrdienste in die nahe Hauptstadt zu leisten, wo sie ihre Ernteüberschüsse auf dem Markt verkaufen können. So haben die Menschen ganzjährig Arbeit auf den Feldern und es entsteht in der ganzen Region bescheidener Wohlstand, der sie davon abhält nach Europa zu fliehen.

**Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, aber auch für Flüchtlings- und Waisenkinder in Nahost und Afrika, unsere hiesige Hilfe für bedürftige Menschen sowie für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern! Herzlichen Dank!**

**Spendenkonten:** Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten **Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammlung für bedürftige Menschen: Samstag, 27. August 2016 in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

## Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



## Gartenfest

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) Bruchsal e.V. lädt Sie recht herzlich zum 125-jährigen Jubiläumsfest (mit Zelt) auf dem vereinseigenen Grundstück „Rohrbach“ gegenüber dem Fanfarenheim ein. Wie gewohnt, erwarten Sie wieder kulinarische Spezialitäten wie z.B. die traditionellen Hacksteaks.

**Termin:** Samstag 30. Juli und Sonntag 31. Juli,

Ort: Vereinsgrundstück im Rohrbachtal.

Beginn: Samstag 16.00 Uhr Fassanstich

Sonntag 10.00 Uhr Feldgottesdienst

## Pugilist Boxing Gym e.V.



## Projektwochen im Pugilist Bruchsal

In den letzten zwei Wochen war viel los im Pugilist. Schülerinnen und Schüler der Schulen aus Bruchsal und Umgebung verbrachten im Rahmen ihrer Projekttage einige sportliche Stunden im Pugilist. Trotz hartem Training bleibt der Spaß nicht auf der Strecke.



Projektwochen

Foto: privat

Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal 07251 – 934988 oder www.pugilist.de

## Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

## Königs-Proklamation nach Königschießen 2016

Die Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal pflegt seit 1798 (schon 218 Jahre lang) Tradition, Überlieferung und dem Schützenwesen entsprechend, alt hergebrachte Bräuche.

Beim traditionellen Königschießen war dieses Jahr der Ablauf des Schießens, wie Jahre zuvor, nicht auf Zufallstreffer, sondern wieder auf Können programmiert.

Geschossen wurde mit KK-Gewehren, bei 50 m Entfernung, auf KK-Scheiben.

Nach einem Probeschuss wurden 3 Wettkampfschüsse addiert.

Schüler und Jugendliche zeigten ihre Schießkunst mit Luftdruckgewehren. Die Zehn einer Zielscheibe in dieser Disziplin ist nur so groß wie der Punkt hinter diesem Satz.

Bei der Königsproklamation wurden die Sieger 2016 vorgestellt. Die Spannung war wieder groß, wer von den Vereinsmitgliedern beim Königschießen gut oder besser geschossen hatte. Oberschützenmeister Robert Fies ehrte die Gewinner. Jugend-Schützenkönig, mit Jugendkönigskette, Orden und neuem Wanderpokal ausgezeichnet, heißt dieses Jahr Dennis Haubl, mit 28 von 30 mögl. Ringen. Der 1. Prinz mit 26 Ringen heißt Torben Ludwig und der 2. Prinz mit 25 Ringen heißt dieses Jahr Nick Kreisler

Bei den Schützenfrauen wurde Denise Weber, 25 R. mit Krone, Orden und Königskette als Schützenkönigin 2016 ausgerufen. 1. Dame wurde Janina Fies, 25 R. und 2. Dame wurde Antje Lilian Fischer mit 22 Ringen. Orden und Blumen für die Damen gibt es immer.

Der Schützenkönig 2016, Matthias Liebenow, 29 R. wurde mit Königskette und Orden geehrt. Der 1. Ritter Rico Münch, 27 R. und der 2. Ritter Luca Baumann, 27 R. waren beide verhindert. Die Königsscheibe 2016,

auf der auch die Namen des Königspaares sowie alle Teilnehmer 2016 verewigt sind, bleibt für immer im Schützenhaus.

Das Motiv der Königscheibe 2016 ist ein Bruchsaler Armbrustschütze aus dem Jahr 1575.

Eine zünftige Königsfeier wurde gleich anschließend veranstaltet. Der Vorstand dankt den Helfern und allen, welche zum Gelingen des Ganzen beigetragen haben.



Das sind die Gewinner

Foto: privat

## Sinfonieorchester 1837



### Einladung zur „Serenade am Belvedere“, 29. Juli Musik der Romantik

Klassik unter freiem Himmel – am Freitag, 29. Juli um 20.30 Uhr laden wir wieder zur stimmungsvollen „Serenade am Belvedere“ in den Innenhof des Schönborngymnasiums ein. Zunächst bestimmt Musik der Romantik das Programm: Von Charles Gounod stammen die „Petite Symphonie“ für Bläser und die Ballettmusik aus der Oper „Faust“. Felix Mendelssohn Bartholdys landschaftsmalerische Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ und Franz Schuberts Zwischenaktmusiken aus dem Schauspiel „Rosamunde“ werden in der Sommernachtsatmosphäre bestens zur Geltung kommen.

### Uraufführung: Percussion-Konzert mit Aaron Händel



Solist am Schlagwerk: Aaron Händel  
Foto: privat

Abschluss und Höhepunkt des Konzertabends bildet das „Konzert für Schlagwerk und Orchester“ von Julien Meisenzahl, der neben seinem Studium auch als Orchesterleiter, Ausbilder für Musiktheorie und Komponist tätig ist. Er schrieb das Werk 2015/2016 für das Bruchsaler Sinfonieorchester und den Solisten Aaron Händel und wird die Uraufführung als Mitwirkender an der Trompete erleben. In drei Sätzen verarbeitet er unterschiedlichste Einflüsse, unter anderem der amerikanischen Komponisten Leonard Bernstein und John Williams; entstanden ist ein Werk, das mit vielfältigen Rhythmen und klangmalerischen Passagen begeistert.

Solist am Schlagwerk ist Aaron Händel, seit 2013 Vorstudent und Stipendiat an der Musikhochschule Karlsruhe. Die Liste seiner Auszeichnungen

ist bereits lang: Landessieger Baden-Württemberg und Bundespreisträger bei „Jugend jazz“, Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben, mehrfacher Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“, diverse Förderpreise. Seit 2013 ist er Mitglied des Bundesjugendorchesters mit Konzerten in namhaften deutschen und europäischen Konzerthäusern. Für Verpflegung in den Pausen und nach dem Konzert ist gesorgt. Bei Regen findet das Konzert in der Mensa des Schönborngymnasiums statt. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Orchesterarbeit sind willkommen. Kontakt/Infos: [sinfonieorchester-bruchsal.de](http://sinfonieorchester-bruchsal.de)

## 1. Skatclub Bruchsal



### Skat-Spielabend

am Freitag, 29. Juli 2016

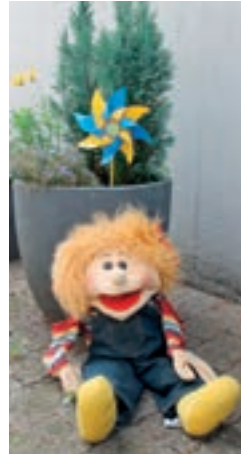
Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal  
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.  
Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



**Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal**  
**Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9**  
**E-Mail: [info@tageselternverein-bruchsal.de](mailto:info@tageselternverein-bruchsal.de)**  
**[www.tageselternverein-bruchsal.de](http://www.tageselternverein-bruchsal.de)**

### Nur Job? Nur Kinder? – Nein, beides!



Es gibt Formen einer familienähnlichen Betreuung für Ihr Kind – ohne Kompromisse! Haben Sie schon einmal über die Betreuung durch eine Tagesmutter/ -vater oder einer Kinderfrau nachgedacht?

Es lohnt sich!

Informieren Sie sich beim Tageselternverein über die Betreuungsarten sowie über die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

**Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik Bruchsal Stadt und Stadtteile**  
**Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3**  
**[s.herbrik@tev-bruchsal.de](mailto:s.herbrik@tev-bruchsal.de)**  
**Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.**

Kindertagespflege –  
Gut betreut

Foto: privat

## TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



### Neuer Vorstand

Nach einer etwas turbulenten Jahreshauptversammlung im Mai und einem flammenden Appell des Ehrenvorsitzenden Bernhard Ihle sich doch im Vorstand des Vereines zu engagieren, hat sich mittlerweile ein vollständiges, z.T. neues Vorstandsteam gebildet.

Der erste Vorsitzende Michael Knopp wird vom zweiten Vorsitzenden Gerd Gleixner und der Beisitzerin Corinna Ehrke-Keller tatkräftig unterstützt, alle organisatorischen Aufgaben übernimmt bzw. koordiniert Hartmut Hoffmann.

Um Werbung, Presseartikel und Protokolle kümmern sich in Zukunft Heike Ruoff-Kirner und Christine Kaltenbach.

Buchführung, Mitgliederverwaltung und Kasse bleiben in den zuverlässigen Händen von Gisela Petermann, Christina Sadiki-Koch und Christian Veith.

Bis zu einer Wahl durch die Jugendversammlung übernimmt die Tanztrainerin Tatjana Windbühl kommissarisch das Amt eines Jugendwartes. Allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern gilt größter Dank der Mitglieder für den unermüdlichen Einsatz für den Verein.

## TSG Bruchsal



## Fechten

### JKG Fecht-Projekttag



JKG Fecht-Projekttag

Foto: privat

Das zweitägige Fechtprojekt des JKG wurde erfolgreich abgeschlossen. 15 junge Leute zwischen 11 und 15 Jahren haben zwei Tage lang intensiv gelernt. Unsere Jugendtrainerin Pauline Auer vermittelte die anspruchsvollen Bewegungen bis ins Detail. Sie wurde tatkräftig durch die Lehrerin Susanne Bertl unterstützt. Der Funken der Begeisterung für den weißen Sport sprang über! Die Atmosphäre war top! Dabei ließen es die Schüler nicht an Respekt vor dem Sport mit historischen, ja adligen Wurzeln, mangeln. Jetzt freuen sich die TSG Fechter auf ihre neuen Besucher im Training.

## Handball

### Erfolgreiches Sommerturnier



E-Jugend erreicht den 3. Platz

Foto: privat

Am vergangenen Sonntag waren vier Jugendmannschaften der HSG zu Gast beim Handballturnier der SG Heildelheim / Helmsheim. Die 16 Minis durften in drei Spielen auf dem großen Feld und an zwei Spielstationen ihr Können unter Beweis stellen. Verdient erhielten alle zum Abschluss eine Medaille. Spannend bis zum Ende war der Verlauf des E-Jugendturniers. Nach einem unglücklich verlaufenden Halbfinalspiels, war der Jubel nach dem gewonnen 7-m-Werfen über einen hervorragenden dritten Platz umso größer. Die weibliche D-Jugend der Mädchen konnte die ersten beiden Spiele deutlich für sich verbuchen. Beim Spiel gegen den Ortsnachbarn aus Neuthard / Büchenau taten sich beide Teams schwer und man trennte sich mit einem Unentschieden. Gegen die überzeugenden Gegner aus Ketsch zeigte die HSG Mädchen nochmal ihr bestes und konnten mit lediglich einer Niederlage den 2. Platz erreichen. Für die D-Jugend männlich war das Turnier leider schon nach den Gruppenspielen zu Ende. Für das Engagement und den Kampfgeist aller Jugendmannschaften gab es von den Trainern Katja, Susanne, Carsten und Elli großes Lob.

### Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



#### Trockengymnastik statt Wassergymnastik

Da uns während der Schulferien die Lehrschwimmbecken nicht zur Verfügung stehen, können die Wassersportler alternativ an der Trockengymnastik im Haus der Begegnung teilnehmen. Allerdings hat das HdB vom 22. August bis zweiten September ebenfalls Sommerpause. Birgit Streit

### Volkswandergruppe Bruchsal e.V.



#### Spende an B.L.u.T.eV



von links Krämer, Wimmer, Bolz, Spohrer, Hube

Foto: privat

Die Volkswandergruppe Bruchsal Spendete 1000 € an den Verein blut.eV. Die Vorstandschaft wurde am 20.07.2016 in den neuen Räumen von blut.eV von Frau Wimmer und Frau Spohrer herzlich empfangen. Sie erläuterten die vielfältigen Tätigkeiten des Vereins über Typisierungsaktionen, Beratungsstunden, Onko Walking, Selbsthilfegruppe Leukämie u. Lymphon, Förderkreis Palliativ Medizin, Förderkreis Stammzellen Forschung, bis hin zum Schulprojekt „Yes we can- ich check's!“.  
Seit 1996 haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken in Deutschland zu schließen. Bei der Auswahl

unserer Projekte berücksichtigen wir die Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen in allen Stadien einer Krebserkrankung: Von der Diagnose über die Therapie bis hin zur Nachsorge.

Wir wünschen, dass dem Verein immer genügend Spenden eingehen um alle Aufgaben bewältigen zu können. Für die Volkswandergruppe Bruchsal die Spende an blut.eV zu vergeben war eine gute Entscheidung.

## Selbsthilfegruppen

### Kerze in Mir

#### Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 29. Juli, 19. August, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. Juli

## Vereinsnachrichten

### Fußballsportverein Büchenau e.V.



#### Gelungene Sportwerbetage

Drei Tage bot der FSV ein buntes Programm bei dem natürlich der Fußball die Hauptrolle einnahm, das Rahmenprogramm aber auch beste Unterhaltung bot.

Der Freitag und Sonntag standen insbesondere im Zeichen des Ortsturniers. Auch in diesem Jahr konnte der Veranstalter 11 Meldungen entgegen nehmen und erfreulicherweise zeigten sich die Teams auch in diesem Jahr von ihrer sportlich fairen Seite.

Sportliche Highlights waren dann die beiden Spiel in der 1. Runde des Kreispokals der 1. und 2. Herrenmannschaft (s. Spielberichte). Viel Aktivität am Samstagmittag, der auch in diesem Jahr den Kleinen (F-Jugend) und ganz Kleinen (Bambinis) gewidmet wurde. Weitere Einlagespiele anderer Jugendmannschaften und das Spiel der FSV-AH gegen den SV Sandhausen rundeten das sportliche Programm ab. Eine ausführlichere Berichterstattung zu den Spielen folgt im nächsten Amtsblatt.

Am Freitagabend sorgte dann, fast schon traditionsgemäß, der Entertainer DEJAN für gute Stimmung bis spät in die Nacht hinein und am Samstagabend unterhielt Jay Farmer das Publikum mit einer breiten Mischung aus HipHop, Funk, Rap etc.

Der FSV bedankt sich bei seinen Besuchern, den vielen Helfern, den teilnehmenden Mannschaften und allen die zum Gelingen der Werbetage beigetragen haben aufs Herzlichste.

### Erste Mannschaft

#### FSV Büchenau I – FV Wiesental II

4:3 (2:1)

Vorab gilt der Dank an die Reserve des FV Wiesental, die bereit war das Pokalspiel nach Büchenau zu verlegen, so dass die 1. Mannschaft des FSV die Gelegenheit hat seinen Kader der neuen Spielrunde auf seinem Sportfest zu präsentieren.

Der Gast zeigte sich jedoch sehr ambitioniert und glich sowohl eine 1:0- wie auch eine 3:1-Führung des FSV aus. Erst in der Schlussminute konnte Edel auf schöne Vorarbeit von Farano den Siegtreffer zum 4:3 erzielen und damit den Einzug in die 2. Pokalrunde festmachen.

Am kommenden Wochenende trifft der FSV dann erneut zu Hause auf die SpVgg Oberhausen. Den genauen Spieltermin entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

## Zweite Mannschaft

### FSV Büchenau II – FC Odenheim 0:4 (0:1)

Mit dem Kreisligisten aus Odenheim hatte die FSV-Reserve in der 1. Kreispokalrunde einen scheinbar übermächtigen Gegner und im Grunde war nur die Höhe der Niederlage die Frage, die sich im Vorfeld stellte. Natürlich wollte man sich aber auch vor dem heimischen Sportfestpublikum von seiner besten Seite zeigen und wenn schon, dann mit großem Kampf eine Niederlage einstecken.

Und genauso trat die von Uwe Armbruster betreute Mannschaft dann auch auf. In der Defensive gut geordnet ließ man dem 3. Klassen höher spielenden Gast nur wenig Raum, so dass klare Torchancen Mangelware blieben. Ganz ausschalten lässt sich so ein Gegner aber dann doch nicht und so musste man in der 35. Minute den ersten Gegentreffer hinnehmen.

In der 2. Halbzeit erhöhte Odenheim das Tempo und erspielte sich nun mehr Chancen. Zwischen der 59. und 64. Minute zeigte sich der FSV dann kurzfristig indisponiert und Odenheim nutzte diese Phase um schnell auf 4:0 zu erhöhen. Die Heimmannschaft zeigte dann aber Moral und auch, dass man konditionell offensichtlich gut aufgestellt ist. Auch Torhüter Rene Stenzel brachte seine ganze Klasse ein und verhinderte mit mehreren Paraden einen höheren Rückstand. Letztlich wurde es der erwartete klare Sieg für den höherklassigen Gast aus Odenheim, aber die FSV-Reserve konnte hoch erhobenen Hauptes das Spielfeld verlassen.

## Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



### Rückblick auf die Jungtierschau



Friedbert Knoch und Gregor Erdel bei der fachmännischen Begutachtung der Hobbykaninchen Foto: privat

Viele Besucher kamen dieses Jahr zu unserer zweitägigen Jungtierschau mit Hobbykaninchenschau, Anfang Juli. Die Besucher konnten die von unseren Züchtern ausgestellten Kaninchen und Tauben bewundern, Aber auch Kaninchen von Büchenauer Kindern konnten angeschaut werden. Die Tiere wurden von uns fachmännisch begutachtet und bewertet. Pflege, Aussehen des Fells sowie Gewicht waren ausschlaggebende Kriterien. Jedes Kind erhielt von unserem 1. Vorsitzenden Friedbert Knoch eine Medaille und eine Urkunde überreicht. Vielen Dank an die Kinder, dass sie ihre Kaninchen zu unserer Hobbykaninchenschau gebracht haben. Unser Küchenteam sorgte an beiden Tagen für das leibliche Wohl der Gäste. Somit war unser Fest wieder eine rundum gelungene Sache. Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken und freuen uns schon, sie bei der nächsten Gelegenheit bei uns begrüßen zu dürfen. Natürlich möchten wir uns auch bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne Sie wäre solch ein Fest nicht möglich.

### Sommerpause

Unser Vereinsheim ist von 6. August bis 26. August geschlossen. Ab 27. August sind wir wieder für unsere Stammtischgäste da.

### Voliere zu vermieten

In unserem Vogelpark steht noch eine Voliere leer. Gerne würden wir sie an interessierte Vogelfreunde vermieten.

Bei Interesse bitte an den 1. Vorsitzenden Friedbert Knoch wenden.

## Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.



### Der Frauenchor All Cantare ist dabei

Es wird eine der größten Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum in der Region: Das Pop-Oratorium Luther von Komponist Dieter Falk und Librettist Michael Kunze wird am 11. Februar 2017 in der SAP Arena in Mannheim aufgeführt. Dabei steht ein Projektchor aus 2.500 Sängerinnen und Sängern der Region im Mittelpunkt: Sie werden das stimmungswichtige Werk zusammen mit einem Symphonie-Orchester, einer Rockband und zahlreichen Musicalstars auf die Bühne bringen. Der Frauenchor All Cantare ist mit dabei und probt bereits. Interessierte, die ihn näher kennenlernen möchten, können mit Chorleiterin Doris Hach unter

doris.pfeff@gmx.de Kontakt aufnehmen oder zu den Luther-Proben an den folgenden Terminen kommen: 3./24./31. August/7. September um 19.45 Uhr, 05. August/2. September um 14.30 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle Büchenau.

Veranstalter des Chorevents sind die Stiftung Creative Kirche in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland, den Evangelischen Landeskirchen und weiteren Partnern. Schirmherren des Gesamtprojekts sind Dr. Margot Käbmann (EKD) und der Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen.

**Anmeldung für Sängerinnen und Sänger, Tickets und weitere Informationen**

www.luther-oratorium.de oder 02302 / 28 222 22

GH/IB

## Parteien

### Freie Wähler Büchenau

#### Sommerfest

Die Freien Wähler Büchenau veranstalten das jährliche Sommerfest am **20. August** auch diesmal wieder beim Kleintierzuchtverein Büchenau (Vogelpark Ortsmitte). Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen!

Los geht es ab 16 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Die Ortschaftsräte der Freien Wähler laden dann um 16:30 Uhr zum Freibier ein!

Das Boule-Turnier startet um 18 Uhr, wie immer dürfen hier keine Profis teilnehmen! Beim Hauptpreis geht es für die Gewinner mit den Freien Wählern auf die Adventsfahrt im Dezember.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Die Freien Wähler Büchenau freuen sich auf viele Freunde, schönes Wetter und gute Laune!

## Stadtteil Heidelesheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heidelesheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heidelesheim@Bruchsal.de)

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Restmülltonne“:** Dienstag, 02. August 2016

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Martin



### Straußenhof und Schnitzeljagd statt Fußball-EM



Schnitzeljagd

Foto: privat

(Teil 2) ... Das erste Highlight (die Straußenfarm) des Abends war somit beendet und die Maxis dachten, sie würden sich nun einfach auf den Rückweg zum Kindergarten machen. Falsch gedacht! Ein geheim-



nisvoller Brief verkündete von einer Überraschung, sollten die Kinder eine Reihe von Aufgaben lösen und Puzzleteile sammeln. Die große Schnitzeljagd vom Straußenhof zurück nach Heidelberg begann. Mit Adlerraugen suchten die Kinder die Aufgaben-Karten und Kreide-Pfeile. Die Hinweise führten durch Straßen, Gassen und über Feldwege, der Weg immer wieder unterbrochen von kleinen Spielen und Aktionen. Nachdem in der Biffachstraße endlich das letzte Teil gefunden wurde und das Puzzle zusammengesetzt war, war klar, welche Überraschung nun wartete. Ein Eis im Kindergarten. Schnell lief die Gruppe zurück zur Einrichtung! Doch was war das? Noch ein Brief! Dieser kündigte einen weiteren Schatz an, wenn der Hindernisparcours erfolgreich überwunden werden kann und die Schatzkiste gefunden wird. Ein letztes Mal mobilisierten die Kinder ihre Kräfte, kletterten über und unter Tische, wurden dabei nassgespritzt und von einem Gespenst erschreckt, bis die Schatzkiste endlich gefunden war und jedes Kind noch ein Geschenk in den Händen halten konnte. Müde und geschafft versammelten sich zuletzt alle im Eingangsbereich der Einrichtung um gegen 22.45 Uhr das wohlverdiente, abkühlende und einfach nur leckere Eis entgegen zu nehmen und so mancher hielt es schon fast wie ein EM-Pokal in die Höhe. Um 23.00 Uhr war der Maxiabend nun offiziell beendet und die Kinder konnten von ihren Eltern abgeholt werden. In guter alter Tradition mussten diese zunächst unter Tischen durchkriechen, um an ihre Kinder zu gelangen. Dies war ein letztes Highlight für die müden Krieger!!!! Im Gegensatz zu Jogis-Jungs war der Abend für die Maxis des Kindergartens ein voller Erfolg!

## Vereinsnachrichten

### FC 07 Heidelberg



#### Zweite Mannschaft

#### Frühes Aus dagegen für unsere 2. Mannschaft in der 1. Kreispokalrunde!

##### FC 07 Heidelberg 2 – TSV Stettfeld

3:6 (1:3)

Leider kam für unsere nach dem bitteren Abstieg völlig neuformierte 2. Mannschaft in einer torreichen Begegnung bereits in der 1. Kreispokalrunde das vorzeitige Aus. Der favorisierte Kreisligaaufsteiger aus Stettfeld geriet zwar nach neun Minuten durch einen wunderschönen Seitfallzieher von Selim Sari nach einer Flanke von Daniel Zöller schon früh mit 1:0 in Rückstand. Anschließend nahmen die Gäste aber das Heft in die Hand und lagen bereits zur Halbzeit mit 3:1 in Front. Stettfelds Top-torjäger Burhan Türedi tanzte nach 15 Minuten an der Strafraumgrenze drei Mann aus und markierte den 1:1 Ausgleich und nach 21 Minuten besorgte Türedi auf Zuspil von Christian Eisenmann aus leicht abseitsverdächtigter Position das 1:2. Zwar hatte Felix Kurz nach etwas mehr als einer halben Stunde die Möglichkeit zum Ausgleich, aber er zog aus der Drehung nur knapp vorbei. Besser machte es die Truppe von Gästetrainer Elvis Karam, die kurz vor dem Halbzeitpfeif durch einen Kopfball von Eisemann nach einer Türedi-Ecke auf 1:3 erhöhte.

Zwar schaffte Zöller (49.) per Kopf nach einer Flanke von Süleyman Demirci nochmals den Anschlussstreffer, doch anschließend war die Partie leider binnen fünf Minuten zugunsten der Gäste entschieden, die jedes Mal von kapitalen Schnitzern in der FCH-Defensive profitierten. Zunächst steckte Türedi nach 56 Minuten mustergültig durch für Kapitän Daniel Dammert, der ungehindert zum 2:4 einschieben konnte. Das 2:5 und das 2:6 ging dann auf das Konto des früheren Heidelheimer Jugendspielers Steffen Kritzer (58. und 61.), wobei jedoch das 2:5 aus klarer Abseitsposition erzielt wurde, ehe er mit einem Weitschuss genau in den Winkel traf. Fortan verwaltete der TSV Stettfeld die deutliche Führung und musste nach 74 Minuten durch Dominik Doll auf Flanke von Sari lediglich noch einen Treffer zum verdienten 3:6 Endstand hinnehmen.

### Praktisches Miteinander Flüchtlingshilfe Heidelberg e.V.



Freitag 29. Juli, 17 – 19 Uhr **Begegnungscafé**  
im Kath. Pfarrzentrum Heidelberg  
Über Kuchenspenden freuen wir uns.

### Heideler Melkkiwwreider



#### Kaiserwetter zum 10-jährigen Jubiläum – Ein Dank an alle!

Drei Tage Feierlichkeiten liegen hinter uns. Aber die monatelangen Vorbereitungen und Planungen wurden mit bestem Wetter während unseres gesamten Jubiläumswochenendes belohnt.

Angefangen von der Tafeley am Freitag, über den Fest-Samstag mit Live-Musik bis hin zum Highlight, dem 2. Heidelser Melkkiwwrennen am Sonntag – wir finden es war ein gelungenes Fest.

Daher wollen wir allen danken, die mit uns dies möglich gemacht haben. Tatkräftige und vor allem kulinarische Unterstützung erhielten wir vom Freundeskreis Volterra und vom OWK Racing-Team. Vielen Dank an die Jugend des Harmonika Spielrings für die Unterhaltung am Sonntag sowie ein Dank an die DLRG und das DRK während ihres Einsatzes beim Rennen.

Von zahlreichen Bruchsaler sowie Heidelheimer Firmen erhielten wir Sachspenden und Wertgutscheine, die wir als Preise ausloben konnten. Ein besonderer Dank geht an den Baumietpark Feldmann und das Bauzentrum Steinbach, ohne die keine Stauung der Saalbach möglich gewesen wäre. Und last but not least ein Dank an alle Anwohner für ihre Geduld und an alle Helferinnen und Helfer vor, während und nach den Festtagen.

Das diesjährige Helferfest findet am Freitag, 30. September 2016 im Vereinsheim statt.

### Reiterverein Heidelberg



#### Turniererfolge im Juli



Das Turnierteam in Kämpfelbach

Foto: privat

Auf dem Turnier in Kämpfelbach waren drei Heidelheimer Reiterinnen erfolgreich platziert.

In der Dressurprfg. Kl.L\* – Kandare sicherte sich Emely Härdle auf Waterloo den 3. Platz und Claudia Sachs mit Cooper den 6. Platz.

Im Dressur-WB der Klasse E erritt sich Katharina Andris – ebenfalls auf Cooper – den 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Auf dem Turnier in Bad Friedrichshall war Karen Welz mit ihrem Pony Coloured little Fox erfolgreich.

In der Dressurprüfung der Klasse M\* wurde das Paar 5. und in der M\*\* sicherten sie sich den 4. Platz mit jeweils über 66%.

In ihrer allerersten S\* Dressur konnte sich das eingespielte Team den 8. Platz sichern und können mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Glückwunsch und viel Erfolg weiterhin!

### Stadtkapelle Heidelberg e.V.



#### Ausflug der SKH-Jugend in den Holiday Park



Die SKH-Jugend im Holiday Park Haßloch

Foto: privat

Zum Auftakt der Sommerpause besuchten die Jugendmusiker der Stadtkapelle Heidelberg den Holiday Park in Haßloch. Das Wetter zeigte sich an diesem Samstag von seiner besten Seite, als die Gruppe vom Heidelheimer Marktplatz aus in Richtung Vergnügungspark startete. Statt gemeinsam Musik zu machen, wagten sich die Musiker Sandro Dehn (Keyboard), Danilo Dehn (Trompete), Maximilian Schindwein (Posaune), Gabriel Bender (Schlagzeug) und Lukas Schmid (Trompete) in Achterbahnen und Schiffschaukeln und bewunderten die Stunt-Shows. Von besonderem Interesse waren bei diesem sonnigen Wetter auch jegliche Wasserattraktionen. Die Zeit verlog und die jungen Musiker genossen auch abseits der Probenräume eine gemeinsame Unternehmung.

Kinder und Jugendliche, die gerne Musik machen und Interesse haben ebenfalls in der Jugendband der SKH zu spielen sind herzlich willkommen! Die Nachwuchsmusiker proben immer montags von 15 bis 16 Uhr im Heidelheimer Schulhaus.

## Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



## Kinder- und Jugendtag beim TC 76 Heidelberg



Kindertag beim TC 76 Heidelberg

Foto: privat

Bereits zum zweiten Mal waren Kinder und Jugendliche am vergangenen Samstag der Einladung des TC 76 Heidelberg zum Schnuppertennis gefolgt. Unter fachkundiger Anleitung der Trainer(-innen) Maren Eckert, Elena Scheffel und Marcel Köhler hatten 18 Teilnehmer viel Spass beim Umgang mit Tennisschläger und Tennisball. Auch das Rahmenprogramm des Tennisclubs fand großen Anklang bei den Kids und ihren Eltern, die sie lautstark von der Terrasse aus anfeuert. Der TC bedankt sich herzlich bei seiner Jugendwartin Milena Pietsch für die tolle Organisation und hofft, dass das Interesse am weiteren Umgang mit der gelben Filzkugel geweckt werden konnte. Für alle, die an diesem Tag keine Zeit fanden, den Erlebnistag zu besuchen, finden die Kontakte zum Zugang zu unserem Verein auf unserer Website unter [www.tc76-heidelberg.de](http://www.tc76-heidelberg.de).

## Versöhnlicher Rundenabschluss der aktiven Mannschaften

**CdTF Karlsruhe – Herren 60** **3:3**  
Mit dem Unentschieden beim Tabellenführer CdTF Karlsruhe sicherten sich die Männer um Mannschaftsführer Peter Müller den Klassenerhalt. Bereits nach den Einzeln stand der Punktgewinn fest, da Peter Müller, Wilhelm Schütz und Werner Schütz ihre Matches gewannen. Die abschließenden Doppel wurden zwar verloren, die Freude über den Punktgewinn und den damit verbundenen Klassenerhalt jedoch nicht getrübt.

**Herren – TC Odenheim** **7:2**

Die Herrenmannschaft konnte am letzten Spieltag mit dem klaren Erfolg gegen den TC Odenheim noch etwas Boden in der Tabelle gut machen und verbesserte sich auf den 6. Tabellenplatz. In den Einzeln waren Patrick Schütz, Ralf Feßenbecker, Marco Smiatek, Sebastian Zunker und Nick Langer erfolgreich, die Doppel Feßenbecker/Nick Langer und Smiatek/Matthias Langer komplettierten den klaren Erfolg. Der TC 76 Heidelberg bedankt sich bei allen aktiven Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz in der abgelaufenen Medenrunde. Die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Vereinsjubiläum finden am 10. September in der TV-Halle in Heidelberg statt. Hierzu ergeht an unsere Mitglieder noch gesonderte Einladung.

## TV Heidelberg 1899 e.V.



## Sportabzeichenabnahme

**Leichtathletische Disziplinen:** Letzte Möglichkeit vor der Sommerpause am Freitag, 29. Juli ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg. Nach der Sommerpause geht es am Freitag, 09. September weiter.

**Schwimmen:** Am Dienstag, 02. August ab 18.30 Uhr im Freibad Heidelberg. Nächster Termin ist am Dienstag, 23. August. K.R.

## Stadtteil Helmsheim



## Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 2. August

## Fundsachen

## Gefunden wurde ...

eine rote Sportjacke, FC 07 Heidelberg (Am Hofacker). Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

## Vereinsnachrichten

## Freundeskreis Bruchsal-Helmsheim Gornja Radgona



## Helmsheim setzt ein sichtbares Zeichen für Europa

Im Namen des Freundeskreises Helmsheim – Gornja Radgona und der Stadt Bruchsal bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Gasteltern die Gäste aus unserer Partnergemeinde Gornja Radgona bei sich aufgenommen haben.

Mit Ihrem Engagement haben Sie auf kleinster Ebene einen wichtigen Beitrag zum Gelingen von Europa geleistet.

Mit wunderbaren Eindrücken und Erlebnissen und dem Gefühl in Helmsheim immer herzlich willkommen zu sein, ist die Gruppe wieder gut zu Hause in Slowenien angekommen.

Inge Sautter

Vorsitzende Freundeskreis  
Helmsheim-Gornja Radgona

## Gesangverein Helmsheim



## Kelterfest – Dank an alle Mithelfer vom Gesangverein



Schichtübergabe beim Grillstand

Foto: privat

Das Kelterfest 2016 ist vorbei. Wir hatten gutes Wetter, einen guten Besuch und eine dynamische Küchen Mannschaft die auch am Sonntag über die Mittagszeit mit Volldampf alle Wünsche der Bedienungen schnell erfüllte. Die Vorstandschaft darf sich besonders bei den „Neuen“ für Ihre Mithilfe bedanken. Alle haben problemlos nebeneinander Ihre Aufgaben bestens erfüllt. An der Ausgabe, am Grill, bei den Salaten, bei den Fritteusen, aber auch über die Mittagszeiten bei den unterschiedlichsten Mittag- und Abendessen. Einen besonderen Dank geht auch an die Organisatoren vom Küchenbereich, es hat über die Festtage an nichts gefehlt. Nochmals herzlichen Dank an alle.

Hans Märtens

## Projektchor

## „Sie sucht IHN“ – eine Kontaktanzeige vom GV Helmsheim



„Sie sucht IHN“

Foto: privat

Dynamische Ladys, finanziell abgesichert, suchen humorvolle Männer, Alter egal, mit einer Bass- oder Tenorstimme, für gemeinsame Stunden. Unsere Hobbys sind Singen mit Spaß und Humor. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer wagt der gewinnt, wir probieren es mal auf diesem Wege, mit einer Kontaktanzeige.

Treffpunkt: Immer donnerstags, in der Alten Kelter in Helmsheim, wenn möglich 20.00 Uhr. Trau dich und schau mal vorbei.

### Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



#### Urlaub

Wir machen Urlaub am 5. August und 12. August. Ab 19. August ist wieder Stammtisch ab 18 Uhr.

#### Vorschau auf die Jungtierschau

Am 21. und 22. August findet unsere Jungtierschau statt.

### Landfrauenverein Helmsheim



#### DANKE den vielen Helfern

Der LandFrauenverein bedankt sich recht herzlich bei allen, die durch ihre Mithilfe zum guten Gelingen des diesjährigen Kelterfestes beigetragen haben. Nur dank vieler engagierter Mitglieder und Helfer ist die Durchführung eines solchen Festes erst möglich.

Ein besonderer Dank gilt

- den zahlreichen Kuchenbäckerinnen, die dafür gesorgt haben, dass wir unsere Gäste wieder mit einem vielfältigen Kuchen- und Tortenangebot verwöhnen konnten
- den LandFrauen, die mit dem schönen Blumenschmuck in der Kaffeestube der Alten Kelter für ein gemütliches Ambiente gesorgt haben – auch für die Blumendeko auf der Bühne
- der LandFrauen-Tanzgruppe, die mit ihren tänzerischen Darbietungen das Festprogramm bereicherte
- den vielen Helferinnen die uns über die Festtage mit ihrem Einsatz tatkräftig unterstützt haben

M.B.

### Turnverein 07 Helmsheim



#### Altpapiersammlung: Herzlichen Dank!

Wieder konnten unsere Handballer knapp 20 Tonnen Altpapier einsammeln und der Wiederverwertung zuführen. Dafür bedanken wir uns herzlich bei den Helmsheimern und natürlich bei unseren Freiwilligen für die Durchführung der Sammlung.

Die Einnahmen tragen zur Finanzierung unserer Jugendarbeit bei und wir bitten Sie, auch weiterhin zu sammeln.

Nächster Termin ist der 15. Oktober.

## Stadtteil Obergrombach



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

#### Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. Juli

## Mitteilungen der Schulen

### Burgschule Obergrombach



#### Termine zum Schuljahresende

Am **Mittwoch, 27.07.2015** endet das Schuljahr mit einem Abschlussgottesdienst (8:00 Uhr) in der Kirche. Unterrichtsende ist um 11:10 Uhr.

#### Schulbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht nach den Ferien beginnt für die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2 -9 am Montag, 12. September 2015 um 8:30 Uhr. Unterrichtsende ist um 12:15 Uhr.

Der Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler findet am Samstag, den 17.09.2015 von 10:15 Uhr – 11:00 Uhr statt, ihm folgt die Einschulungsfeier in der Schulsporthalle.

Die Schulleitung und das Kollegium der Burgschule wünschen allen Schülern und Schülerinnen sowie deren Eltern erholsame und sonnige Ferien!  
(Ba)

### Casino Royale – Wir haben den Jackpot geknackt!



Zeugnisübergabe durch Frau Petzold-Schick

Foto: privat

Das Motto in der Schulturnhalle war nicht zu übersehen als die 17 Entlassschüler der Burgschule zur Abschlussfeier luden. Spätestens auf dem "Roten Teppich", welcher durch verschiedene Casinosymbole führte, war jedem Gast klar, die 9. – Klässler veranstalten eine Abschlussfeier der besonderen Art. Stand doch auch auf den Eintrittskarten: Casino Royale – Wir haben den Jackpot geknackt!

Nachdem Klassen- und Schülersprecherin Halide Türker alle Gäste begrüßt hatten, folgte die Ansprache von Schulleiter Hesselschwerdt. In seiner Rede mahnte er die Absolventen, dass sie nun Verantwortung für ihr Handeln übernehmen müssen. Seinen besonderen Dank richtete er an Klassenlehrerin Karin Binder.

Danach folgten mehrere Glücksspiele, bei denen Schüler gegen Lehrer antraten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Alina Bleicher am Piano. In einer Fotoshow zeigten die Abgänger Fotos der letzten fünf Jahre. Klassenlehrerin Binder richtete in Form einer sehr liebevoll gestalteten Powerpointpräsentation persönliche Wünsche an jeden einzelnen ihrer Schützlinge und wünschte ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ihr folgte die Ansprache und Zeugnisübergabe durch OB Petzold – Schick, die auch persönlich den Buchpreis der Stadt Bruchsal für das beste Zeugnis überreichte. Gleich zwei Schüler wurden geehrt, da sie denselben Schnitt erzielt hatten: Andrew Heger und Niklas Kollmann.

Auch die Schüler verabschiedeten sich mit selbsthergestellten Geschenken von ihren Lehrern und beendeten den offiziellen Teil mit dem Lied: Wir sind groß!

Für das leibliche Wohl sorgte auch bei dieser Veranstaltung der Förderverein der Burgschule.  
(Ba)

## Vereinsnachrichten

### Bulldogfreunde

#### „Die Ackerveteranen“ Obergrombach



#### DANKE!



Gottesdienst im Grünen

Foto: privat

Im Rückblick auf unser Jubiläumsfest mit anschließendem Feldgottesdienst am Sonntag den 10. Juli, möchten wir uns bei allen bedanken, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben. Ein Dank an Klaus Fuchsle, der uns sein wunderschönes Grundstück zur Verfügung gestellt hat. Des Weiteren bedanken wir uns bei Pastoralreferent Fuchs und dem Cäcilienverein für die Gestaltung des Gottesdienstes, danke auch an die zahlreichen Besucher unseres Festes. Ein weiteres Dankeschön für die Kuchenspenden, allen Helferinnen und Helfern, vor allem auch für die Leihgaben von Cäcilienverein, Obst- und Gartenbauverein, Bauunternehmung Janzer, Feuerwehr sowie Gesangsverein Helmsheim und Reitverein Heildesheim. Ebenso möchten wir uns noch bei Petrus bedanken, der uns für diesen Tag schönsten Sommerwetter beschert hatte. Trotz der großen Hitze durften wir sehr viele Besucher zählen und Dank der „Bulldogs“ aus Obergrombach und auch den zahlreichen Traktoren aus Büchenau, Staffort, Neuthard, Liedolsheim, Wössingen usw. bot sich eine tolle Kulisse, die es im Schatten der Kapelle, umringt von Obstbäumen zu bestaunen gab.  
AS

## FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



### Zeltlager in Rittersbach vom 28.07. bis 31.07.

Nach der hervorragenden Bilanz des letztjährigen Zeltlagers in Riedseltz, Elsass, wird in diesem Jahr das Zeltlager in Rittersbach/Odenwald aufgeschlagen. Mit Rittersbach verbindet uns seit vielen Jahren eine enge fußballerische Verbundenheit. Von Donnerstag bis Sonntag heißt es dort für die Jugendkicker des FCO und FCU Fußball und viel Spaß. Die Betreuer haben alles vorbereitet. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Betreuer, die gerade im Hinblick auf das vergangene Burgfest und der dortigen Aufgabenfülle, unglaubliches leisten. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß. (Gra).



Lagerfeuerromantik

Foto: privat

### Herzliches Dankeschön

Nachdem das diesjährige Burgfest vorüber und im „Städtl“ wieder alles aufgeräumt ist, möchten wir allen Beteiligten danken, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass dieses Fest ein Besuchermagnet weit über die Stadtgrenzen hinaus wurde. Der FC Obergrombach bedankt sich bei allen Gästen, die wir im Alemannenhof und in unserer Havanabar begrüßen durften. Herzlichen Dank gilt hier besonders Fam. Rainer Rapp und Fam. Rudolf Harder, die uns ihre Höfe überlassen haben und über die turbulenten Tage viel Ruhe und Geduld ausstrahlten. Das ist nicht selbstverständlich. Auch Bernhard Schmitt sei hier gedankt, an dessen Anwesen wir unser Bierwagen „anlehnen“ durften. Herzlichen Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die sich beim Aufbau, Abbau und während des Festbetriebes mit viel Freude engagierten und dem Rentnerteam, das sich vor allem mit den morgendlichen Aufräumarbeiten beschäftigte. Nicht zu vergessen unser Starkoch Rolf Dörfler, der uns mit leckerem Fisch verwöhnte und Edwin Futterer, der mit seiner Dekorationskunst die Höfe wieder in herrliche Fischerklausen verwandelt hat. Ebenso einen herzlichen Dank an die Anwohner für ihr Verständnis. Inzwischen erinnert kaum mehr was an die vergangenen Tage, aber der gemeinschaftliche Erfolg bleibt und der nachhaltige Eindruck, ein guter Gastgeber gewesen zu sein. (Gra)

## Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



### Probe

01.08.2016 19:00 Abbau Burgfest

## Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



### Jungtierschau mit Gartenfest von 6. bis 8. August



Jungtierschau KTZV Obergrombach

Foto: privat

Zu unserem Sommerfest beim Vereinsheim im Hessenbuckel möchten wir Sie schon heute recht herzlich. Die Züchter des Vereines werden wieder eine Auswahl ihrer Jungtiere in einer kleinen Ausstellung präsentieren. Für ihr leibliches Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Ausführliches hierzu im nächsten Mitteilungsblatt. Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein Obergrombach.

### Hinweis an die Mitglieder:

Arbeitseinsatz beim Vereinsheim am Samstag, den 30. Juli ab 13.30 Uhr. Pflegearbeiten der Grünanlagen und Zufahrtswege vor unserer Jungtierschau.

Mit den Aufbauarbeiten zur Jungtierschau beginnen wir am Mittwoch, den 03. August und den folgenden Tagen ab jeweils 17.00 Uhr. Wir bitten um rege Mithilfe.

## Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



### Liebe TCOpen-Teilnehmer/innen,

liebe Freunde, Mitglieder und Gönner des TCO,

am Samstag, den 30.07.2016, findet der Finaltag der diesjährigen TCOpen statt.

Hierzu möchten wir **ALLE** recht herzlich einladen.

Beginnen werden wir um 10 Uhr mit den Kids-TCOpen unserer Kleinsten. Auch hier ist bei Kaffee und Kuchen bereits für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt. Den Abschluss bildet ein Abendessen um 20 Uhr (es wird eine Delikatesse vom Grill mit diversen Salaten geben) und ein anschließendes gemütliches Beisammensein mit offenem Ende.

Vereinsmeister 2015 Daniel Pott und Lea Kraut. Wer holt sich dieses Jahr den Titel? Foto: privat

### Hier der Zeitplan:

10-13 Uhr TCOpen der Kinder  
13 Uhr Halbfinalspiele der Damen  
14:30 Uhr Halbfinalspiele der Herren  
16 Uhr Finale Damen  
17:30 Uhr Finale Herren  
20 Uhr Abendessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und After-TCOpen-Party  
Zu dieser Feier sind natürlich nicht nur die Teilnehmer der TCOpen, sondern alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TCO eingeladen. Auch die Spieler der Finals freuen sich über zahlreiche Zuschauer. Wir freuen uns auf spannende Spiele und viele Besucher. Der TCO heißt schon jetzt alle herzlich willkommen!  
Gunda Hannich

## Turnverein 1902 Obergrombach



### Burgfest 2016

Der TV Obergrombach blickt zurück auf ein wunderschönes Burgfest-Wochenende mit vielen netten Gästen, gut gelaunten und unermüdeten Helfern, guter Stimmung, Musik und Geselligkeit. Vielen Dank dafür an alle, die ihren Teil dazu beigetragen haben. Mehr Informationen und Fotos gibt es auf [www.tv-obergrombach.de](http://www.tv-obergrombach.de). Bis zum nächsten Mal auf dem Obergrombacher Burgfest.

## Stadtteil Untergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr  
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)  
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

### Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. Juli

## Mitteilungen der Schulen

### Joß-Fritz Grundschule

#### Gelungener Abschluss der TEAM- Tage 2016

Bei freundlichem Sonnenschein gingen am Freitag, den 15. 07., die zweiten TEAM-Tage der Joß-Fritz-Grundschule zu Ende. Vor drei Jahren fanden die TEAM-Tage das erste Mal statt, um das Leitbild der Schule vorzustellen. TEAM - Tolerant, Engagiert, Aktiv und Miteinander sind die Leitlinien unserer Schulgemeinschaft.

Am Donnerstag begannen die Projektstage mit einer Vollversammlung in der Mensa. Rektor Gernot Ries begrüßte alle Grundschulkinder, lobte das bunte Bild der Kinder, die allesamt im nagelneuen Schul-T-Shirt erschienen waren und schickte dann die Klassen in die einzelnen Projektgruppen.

Getreu dem Motto TEAM arbeiteten alle Kinder klassenübergreifend an ganz verschiedenen Angeboten. „Jeux Dramatique“, Foto- und Videoaktionen, ein Joß-Fritz-Rap, sportliche Herausforderungen, kreative Arbeitsgruppen wie Brettspiele erfinden und Zaungestaltung waren genauso gefragt wie „Käsefüße backen“. Den Vormittag über herrschte ernsthafte Betriebsamkeit in den Klassenzimmern, Sporthallen und dem Schulhof.

Vor der gemeinsamen Aktiv-Pause trafen sich alle 200 Grundschulkinder auf dem Parkplatz der Bundschuh-Halle. Dort wartete die Foto-Projektgruppe und ein Hubsteiger der Stadtwerke Bruchsal, um das Wort TEAM aus luftiger Höhe mit allen Kindern im Bild festzuhalten. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die EBW Bruchsal, die diese Aktion gerne unterstützt haben.

Auch am Freitagvormittag wurde noch einmal fleißig geübt und vorbereitet, um dann um die Mittagszeit den vielen anwesenden Eltern und natürlich den Klassenkameraden stolz die Ergebnisse der vergangenen Tage zu präsentieren. Stärken konnten sich die Kinder und Eltern mit selbstgemachten Obst-Spießen und leckeren Käseplätzchen. Wer von dem würzigen Gebäck Durst bekam, konnte diesen am Stand des Fördervereins stillen, der kostenlos Getränke bereithielt.

Mehr auf unserer Website [www.jossfritzschole.de](http://www.jossfritzschole.de)

Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren, dem Förderverein, die TEAM-Projekt-Leiter, die Joß-Fritz-Grundschulkinder und alle, die diese Projektstage unterstützt haben. Es waren tolle Tage, an dem unser Leitbild TEAM noch mehr als sonst deutlich zu spüren war.



TEAM-Tage 2016

Foto: privat

### AWO-Café Untergrombach



#### Erleben Sie den Sommer ...

... auf der Terrasse des AWO-Cafés. Kaffee und Kuchen sind garantiert. Bringen Sie Ihre Freund/innen mit.

Wir freuen uns auf Sie.

Nächster Termin ist am Dienstag, 5. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



#### Ferienzeit ist Blutmangelzeit

Sommer-Sonne-Urlaubszeit! Mit Beginn der Ferienzeit gehen auch viele Blutspenderinnen und -spender in den Urlaub. Der Bedarf an Blutpräparaten ist aber weiterhin gegeben, so dass es in dieser Zeit immer wieder zu Engpässen kommt. Mit einer Blutspendeaktion am **Mittwoch, 15.08.2016 in der Bundschuhhalle** in Untergrombach hilft das DRK Untergrombach, den Engpass zu vermeiden und ruft dringend alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Blutspende auf. Gelegenheit zu Spende ist in der Zeit zwischen **14.30 Uhr und 19.30 Uhr**. Neben dem Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, bieten wir nach der Spende zu unseren beliebten Maultaschen und dem Salatbuffet einen Gutschein für ein Eis bei der Eisdiele Holler in Untergrombach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen auf [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

### Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



#### Gelungenes Sportfest

Mit dem Verlauf des diesjährigen Sportfestes durften die Verantwortlichen mehr als zufrieden sein. Zahlreiche Besucher fanden an den drei Tagen bei herrlichem Sommerwetter den Weg ins Michaelsbergstadion. Am Samstag standen verschiedene Jugendturniere auf dem Programm. Abends präsentierte sich die Band „MANGOLD“ bei ihrem Heimspiel in Bestform und begeisterte das Publikum restlos. Der Sonntag gehörte weitgehend dem jüngsten Nachwuchs. Zunächst hatten die Bambini ihren großen Auftritt, danach ermittelten die F-Jugendteams ihren Turniersieger. Dazwischen zeigten die Cheerleader bei ihrer neu einstudier-

ten Choreographie eine tolle Vorstellung. Die „Erste“ spielte anschließend gegen den Landesligisten VfL Neckarau. Die Germanen, erst eine Woche im Training, schlugen sich bei der 2:4-Niederlage achtbar. Patrick Ploch und Daniel Schlegel erzielten die Treffer, Torwart Tobias Schlegel glänzte mit zwei gehaltenen Elfmetern. Am Montagabend setzte sich im Froschkpokal in einer unterhaltsamen Begegnung das Unterdorf 6:3 gegen das Oberdorf durch und konnte aus den Händen von Ortsvorsteher Karl Mangei den Pokal in Empfang nehmen. Der Ortsvorsteher lobte in seiner kurzen Ansprache den FCU, der mit seinem Sportfest einen gelungenen Beitrag zum Untergrombacher Vereinsgeschehen leistet. Der FC Germania bedankt sich bei vielen Besuchern, bei allen Mitwirkenden, und bei zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank geht an das Team vom Wirtschaftsausschuss, Elke Becker, Rebecca Schneider, Siegbert Waldbüßer und Mathias Ratzel, die bei Vorbereitung und Durchführung die Hauptlast der Arbeiten trugen.

#### FCU im Verbandspokal weiter

Durch einen 4:1-Sieg gegen den 1. FC Dietlingen zog der FCU in die zweite Spielrunde des Verbandspokals ein. In der ersten Spielhälfte präsentierten sich die Germanen schon in beachtlicher Form und ließen den Gästen, die in der Kreisliga Pforzheim spielen, keine Chance. Patrick Ploch, Benjamin Voss und Simon Gaag schossen bis zur Halbzeitpause einen 3:0-Vorsprung heraus. Im Gefühl des sicheren Vorsprungs ließ es unser Team in der zweiten Halbzeit gemächlicher angehen. Jens Bauer steuerte den Treffer zum 4:0 bei, den Gästen gelang in der Schlussphase noch der Ehrentreffer. In der zweiten Spielrunde des Verbandspokals trifft der FCU am Samstag in einem weiteren Heimspiel auf GU/ Türk SV Pforzheim, die in der Kreisliga spielen.

#### Samstag, 30.07.:

17.00 Uhr Verbandspokal

FC Untergrombach – GU/Türk SV Pforzheim

### Bambini

#### Bambinispielfest



Bambinispielfest beim FC Untergrombach

Foto: privat

Bei unserem eigenen Bambinispielfest im Rahmen des Sportfestes hatten alle Teilnehmer wieder richtig Spaß. Pünktlich um 11:00 Uhr begann das Spielfest bei strahlendem Sonnenschein. Der Jahrgang 2009 hatte 4 Spiele zu bestreiten. Der Jahrgang 2010 und jünger hatte 3 Spiele zu absolvieren, dazwischen gab es auch zwei Einlagen Spiele unseres jüngsten Jahrgangs 2012 gegen den FC Obergrombach.

Alle Bambinikicker begeisterten das Publikum mit tollen Leistungen und Toren. Zwischen den Spielpausen boten die vielen Spielstationen für Spiel, Spaß und Action. Für Abkühlung sorgten die bereitstehenden mit Wasser gefüllten Eimer.

Für alle Bambinikinder war es ein super Sonntag. Der Stadionsprecher lobte alle Teams für die fairen Fußballspiele. Bevor es zur Siegerehrung kam, drehten alle teilnehmende Spieler und Spielerinnen mit ihren Trainern und Betreuern eine Ehrenrunde auf dem Fußballfeld, begleitet von tosendem Applaus der Zuschauer. Anschließend führten unsere Cheerleader ihre neuesten Tänze auf. Bei der Siegerehrung wurden alle Spieler mit einer schönen Medaille geehrt und für jedes Kind gab es eine kleine Leckerei.

### Freunde und Förderer der Joß-Fritz Schule

#### Wir wünschen allen erholsame Ferien

Es ist geschafft, das Schuljahr ist nun zu Ende.

Für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt, für den wir Euch viel Spaß und Erfolg wünschen!

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmal herzlich für die Einladung zur Abschlussfeier.

Die Feier war durchweg sehr gelungen.

Hier haben die 9. und 10. Klasse hervorragende Arbeit geleistet was Planung, Durchführung und Verpflegung angeht.

Auch für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen wird es nach den Sommerferien ernst, für die kommenden Jahre auf den jeweiligen weiterführenden Schulen wünschen wir Euch ebenfalls viel Erfolg!

Und natürlich wünschen wir auch allen anderen Klassen der Joß-Fritz-Schule und allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame, aber auch erlebnisreiche Sommerferien.

Kommt gesund und munter ins neue Schuljahr.

## Fotoclub Untergrombach



## Schottland



Am 25. Juli treffen wir uns um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“. Es ist unser letztes Treffen vor den Ferien. Bartek wird uns mit seinen Bildern nach Schottland entführen. Bis zum Montag  
HJB

Fotoclub

Musikverein „Harmonie“ 1890  
Untergrombach e.V.

## Sommerzeit beim Musikverein



Sommerabend auf dem Michaelsberg

Foto: privat

Der Sommer ist für die Musiker/innen tatsächlich immer die „heiße“ Phase im Auftrittskalender, in dieser Zeit gibt es fast jedes Wochenende einen Auftritt. So waren wir am 9. Juli beim Musikfest in Büchenau zu Gast und eine Woche später am 16. Juli in Ste Marie aux Mines. Gefeierte wurde dort die 50-jährige Partnerschaft zwischen Trzic (Slowenien) und Ste. Marie aux Mines (Frankreich). Wir waren als „Trauzeugen“ eingeladen und verbrachten den Tag auf zahlreichen Plätzen in und um Ste Marie aux Mines. Nach einigen partnerschaftlichen Zeremonien musizierten wir am Ende auf dem neu getauften Europaplatz und freuten uns die Kontakte mit den slowenischen Musikern wieder neu aufzufrischen. Zwei Tage später, am Montag, waren wir beim FC Germania eingeladen und unterhielten auf dem Sportplatz die Gäste. Im musikalischen Programm haben wir unter der Leitung unseres Dirigenten Thomas Rohr für die Sommersaison einige neue Werke einstudiert, die bei diesen Auftritten erstmals gespielt wurden. Endlich war dann auch am Mittwoch das Wetter entsprechend so dass wir die Musikprobe auf den Michaelsberg verlegten, um dort „just for fun“ mit besten Blick auf Untergrombach, für die Besucher und uns zu musizieren.

Nach einem Ständchen anlässlich des 70. Geburtstags eines Mitglieds hat nun an diesem Wochenende für die Musiker die Sommerpause begonnen. Nach den Ferien werden wir direkt starten und freuen uns auf das Oktoberfest der Schützen, Michele und unser Musikfest an Kerwe. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für das erste gemeinsame Konzert der Jugendorchester Obergrombach, Helmsheim, Büchenau und Untergrombach das am Samstag 22. Oktober um 18.00 Uhr in der Aula der Joß Fritz Schule stattfindet. Mit großer Erwartung freuen wir uns auch auf den Beginn der Bläserklasse in Kooperation mit der Musikschule Bruchsal und der Joß Fritz Grundschule. Insgesamt 15 Kinder der zweiten und dritten Klasse haben sich angemeldet. Mit den Gewinnen aus vergangenen Vereinsfesten werden wir nun passende Instrumente kaufen und damit den Schülern einen günstigen und unkomplizierten Einstieg zum Erlernen eines Blasinstrumentes ermöglichen. Wir freuen uns über so viele spannende neue Projekte und informieren an dieser Stelle und auf unserer Homepage gern weiter.

## Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



## Volksbank-CUP

10. bis 14. August 2016

## beim TC BW Untergrombach

## Offenes Ranglistenturnier für Damen und Herren

Vom 10. bis 14. August 2016 findet bereits das 38. Michaelsbergturnier beim TC BW Untergrombach statt. Das Turnier hat eine sehr große Tradition in der Kraichgau-Region. Am Fuß des Michaelsbergs finden Jahr für Jahr hochklassige Spiele statt. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem absoluten Highlight entwickelt. Im letzten Jahr haben 108 Teilnehmer (45 Frauen und 63 Männer) den Weg nach Untergrombach gefunden. Das Turnier ist 2016 als A6-Turnier eingestuft mit einem Gesamtpreisgeld von 2.520 Euro.

Neben den wichtigen Ranglistenpunkten erhält der/die jeweilige Sieger/ in ein Preisgeld von 500 €. Bis einschließlich Viertelfinale werden weitere Preisgelder ausgespielt. Es gibt wie jedes Jahr einen Damen- und einen Herren-Wettbewerb, jeweils mit Sign-In des Hauptfeldes am 12. August. Weitere Infos und Ausschreibung unter:

www.tennis-web.net und baden.liga.nu sowie  
www.tcbwuntergrombach.de

## Herren 40 beenden die Saison 2016 auf dem 3. Tabellenplatz



Herren 40 v.l. Norbert Müller, Eckhard Scherck, Gerald Lauber, Gottfried Wolf, 2. Reihe v.l. Volker Modery, Frieder Händel und Christoffer Uhr

Foto: privat

Ersatzgeschwächt mussten die Herren 40 um Mannschaftskapitän Gerald Lauber gegen den TSV Daxlanden antreten.

Nach den Einzelspielen stand es 3:3, sodass mindestens 2 Doppel gewonnen werden mussten.

Durch eine taktisch kluge Aufstellung wurde das 3. Doppel stark besetzt. Hier spielten der Topspin Spezialist Frieder Händel mit seinem Partner Gottfried Wolf ein souveränes Doppel. Mit weiten und hohen Bällen trieb Wolf seine Gegner an den Rand der Verzweiflung.

Die Rückschläge musste dann sein Partner Händel nur noch mit gekonnten Stoppbällen verwandeln.

So wurde das 3. Doppel souverän mit 6:2 und 6:2 gewonnen, was letztlich zu einem Gesamtsieg von 5:4 führte, da auch das 1. Doppel klar gewonnen wurde.

Herzlichen Glückwunsch zur Bronzemedaille!

## Die Helferlisten für das Michaelsbergturnier hängen im Clubhaus aus

Wer noch Arbeitsstunden abzuleisten hat kann sich in die Helferlisten eintragen.

Es sind noch Arbeitseinsätze offen.

Zusätzlich werden Helfer benötigt für Auf- und Abbaumaßnahmen

Termine: 09.08.16 ab 16.00 Uhr Aufbau

15.08.16 ab 10.00 Uhr Abbau

Der Vorstand

## TSV Untergrombach



## Sommerkurs



Es sind noch Plätze frei in unserem Sommerkurs für Erwachsene.

Der Kurs findet in den Ferien statt und beginnt am kommenden Montag:

6-mal montags,  
von 19:00 – 20:00 Uhr  
beginnend ab 1. August 2016  
in unserer TSV-Halle.  
Die Kurskosten betragen 30,-€

Weitere Info und Anmeldung bei  
Barbara Stoll, Tel. 07257 1517.

**Vereinsmeisterschaften im Turnen und in der Leichtathletik**

Über 80 Kinder traten beim TSV an um in den einzelnen Altersklassen den Vereinsmeister zu ermitteln. Vor einer großen Zuschauerschar entwickelten sich teilweise sehr spannende Wettkämpfe. Insbesondere bei den Schülern war es besonders interessant. Der Sieger hatte 0,5 Pkt. Vorsprung vor dem Zweiten. Dieser wiederum lag nur 0.1 Pkt vor den beiden Drittplazierten. Auffallend ist derzeit das hohe Niveau bei den Leistungen. Bei so mancher Übung gab es fast keine Abzüge. Dies zeigte sich erst vor kurzem beim Gaukinderturnfest als wir sowohl bei den Turnern als auch bei den Turnerinnen je 3 erste Plätze errangen.



Johannes bei seiner Barrenübung

Foto: pr

**Leichtathletik Altersklassen U 8:**

- 1. Emil Heinrichs
- 2. Levin Ludat
- 3. Charlotte Huber

**Leichtathletik Altersklasse U 10:**

- 1. Emilia Huber
- 2. Inka Mammes
- 3. Emily Kunze

**Leichtathletik Altersklasse U12**

- 1. Leon Lühr

**Allgemeine Klasse Turnerinnen 06 u. Jünger**

- 1. Anna Licia Müller
- 2. Noemi Sandmann
- 3. Leah Braun

**Allgemeine Klasse Turnerinnen 04/05**

- 1. Jennifer Penner
- 2. Samreen Binder

**Allgemeine Klasse Turnerinnen 02/03**

- 1. Emma Schuler
- 2. Janine Willy

**Leistungstufe Turnerinnen 06/07**

- 1. Sarah Zöllner
- 2. Leni Petz
- 3. Merle Biedermann

**Leistungstufe Turnerinnen 08/09**

- 1. Chiara Haider
- 2. Celina Ohrband und Miriam Kuchta

**Leistungsstufe Turnerinnen 04/05**

- 1. Julia Lauber
- 2. Tiara Preiß
- 3. Sarah Nohielski

**Leistungsstufe Turnerinnen 02/03**

- 1. Carina Blache
- 2. Jana Franze

**Offene Klasse Turnerinnen**

- 1. Sandra Gaag
- 2. Imke

**Turner Jahrg. 09 u. Jünger**

- 1. Maximilian Scheib
- 2. Sebastian Müller
- 3. Samuel Penner

**Turner Jahrg. 07/08**

- 1. Marlon Modery
- 2. Rouven Modery
- 3. Rouven Habitzreither

**Turner Jahrg. 05/06**

- 1. Justin Schukmann
- 2. Jan Blache
- 3. Elias Brinster

**Turner Jahrg. 03/04**

- 1. Niklas Pohl
- 2. Simon Biedermann
- 3. Robin Straßel

**Turner Jugendklasse**

- 1. Johannes Zisler
- 2. Jonas Biedermann
- 3. Daniel Lauber

Zu danken ist allen, welche die Veranstaltung mit durchgeführt haben. Also dem Küchenpersonal unter Leitung von Sandra Biedermann, allen Übungsleitern und Kampfrichtern. An die Vereinsmeisterschaften schloss sich noch ein sehr schönes gemeinsames Grillfest an.

**Sonstiges**

**Jahrgänge**

**Jahrgang 1935/1935**

Wir treffen uns am Donnerstag, 4. August um 18.30 Uhr im „Bundschuh“ in Untergrombach.

**Jahrgang 1947/48**

Wir treffen uns zum Stammtisch am Freitag, 29.07.16 um 18 Uhr im Tennisheim Untergrombach. F.H.

- Anzeigen -

Fordern Sie unseren kostenlosen Busreise-Katalog an:

**Glanzlichter Polens:** ab 898,-\*

Große Städtereise – Breslau, Krakau, Warschau, Danzig, Thorn und Posen **10. bis 17.09.2016**

\* Inklusive aller Eintritte und Führungen

**REISEDIENST Peter Mai**  
 Mobil 0172 8685101 • 71296 Heimsheim  
 Telefon 07033 13154 • Heerstraße 12  
 reisedienst-petermai@t-online.de  
[www.ihr-masurenreisedienst.de](http://www.ihr-masurenreisedienst.de)

**KINOPROGRAMM** [www.cineplex-bruchsals.de](http://www.cineplex-bruchsals.de) **28.07. – 03.08.2016**

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
<b>NEU</b>								
<b>PETS</b>	14:00 17:00 18:45	14:00 17:00 18:45	14:00 17:00 18:45	14:00 17:00 18:45	14:00 17:00 18:45	14:00 17:00 18:45	14:00 17:00 18:45	0
<b>PETS 3D</b>	14:30 16:15 20:00 22:30	14:30 16:15 20:00 22:30	14:30 16:15 20:00 22:30	14:30 16:15 20:00 22:30	14:30 16:15 20:00 22:30	14:30 16:15 20:00 22:30	14:30 16:15 20:00 22:30	0
<b>The Legend Of Tarzan</b>	20:15	20:45 23:15	20:45 23:15	20:30	20:15	20:15	20:15	12
<b>The Legend Of Tarzan 3D</b>	18:30 21:00	20:00 22:45	20:00 22:45	18:30	18:30	18:30	18:30	12
<b>Sing Street (artHaus für nur 8 €)</b>		20:30			20:30	20:30		6
<b>AKTUELL</b>								
<b>BGF: Big Friendly Giant</b>	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	0
<b>BGF: Big Friendly Giant 3D</b>			14:45	14:45				0
<b>Central Intelligence</b>		22:30	22:30					12
<b>Ein ganzes halbes Jahr</b>	19:45	19:45	19:45	19:45		19:45	19:45	12
<b>Frühstück bei Monsieur Henri</b>	18:15		18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	0
<b>Ice Age - Kollision Voraus</b>	20:30	18:30 20:30	18:30 20:30	14:00		20:30	20:30	0
<b>Ice Age - Kollision Voraus 3D</b>	15:00 16:30	15:00 16:30	16:30 16:30	16:30 16:30	15:00 16:30	15:00 16:30	15:00 16:30	0
<b>Independence Day: Wiederkehr 3D</b>	14:15 16:15	14:15 16:15	14:15 16:15	14:15 16:15	14:15 16:15	14:15 16:15	14:15 16:15	0
<b>Mullewapp-Eine schöne Schweinerei</b>	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	0
<b>Star Trek Beyond</b>	17:30	16:00	16:00					12
<b>Star Trek Beyond 3D</b>	18:15	18:00	18:00	18:00	18:15	18:15	18:15	12
<b>Streetdance New York</b>	16:00		16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	0
<b>The Conjuring 2</b>		22:45	22:45					16
<b>KINDERFERIENKINO 3€</b>								
<b>Angry Birds - Der Film</b>		14:00					14:00	0
<b>Kung Fu Panda 3</b>	14:00			14:00				0
<b>Rico, Oskar und der Diebstahlstein</b>	14:00				14:00			0
<b>The Jungle Book</b>					14:00	14:00	14:00	6
<b>Zoomania</b>		14:00		14:00				0
<b>SPECIAL</b>								
<b>Sneak Preview</b>					20:00			16

Do-Mi ab 13:30  
 Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsals  
 Ticket-Hotline 0 1805 / 54 66 27 = KINO BR  
 [14 ct./min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min.]

**CINEPLEX**  
BRUCHSAL